

**i**

# Vario-Vac 50

D

GB

NL

F

CZ

I



**STORCK®**

## D

### Vielen Dank

für Ihr Vertrauen zu STORCH. Mit dem Kauf haben Sie sich für ein Qualitäts-Produkt entschieden.

Haben Sie trotzdem Anregungen zur Verbesserung oder aber vielleicht einmal ein Problem, so freuen wir uns sehr, von Ihnen zu hören. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Außendienst-Mitarbeiter oder in dringenden Fällen auch mit uns direkt.

### Mit freundlichen Grüßen

#### STORCH Service Abteilung

Tel. 02 02 . 49 20 - 112

Fax 02 02 . 49 20 - 244

kostenlose Service-Hotline: 08 00. 7 86 72 47

kostenlose Bestell-Hotline: 08 00. 7 86 72 44

kostenloses Bestell-Fax: 08 00. 7 86 72 43

(nur innerhalb Deutschlands)

### ACHTUNG:

Verpackungsteile des Gerätes (Kunststoff-beutel, Kartons usw.) von Kindern fernhalten.

### STROMANSCHLUSS ("001")

Vor der Inbetriebnahme des Gerätes ist zu überprüfen, ob die Nennspannung der Angabe auf dem Typenschild entspricht.

Ihr VARIO-VAC 50 ist mit einem Schutzleiter (Erdung) versehen. Stellen Sie bitte sicher, daß das Stromnetz, an das Sie das Gerät anschließen wollen über einem Schutzleiteranschluß verfügt.

### SICHERHEITSHINWEISE ("001")

- Das Gerät darf nicht in mit brennbaren Gasen gefüllten Räumen betrieben werden.
- Keine brennbaren, explosionsfähigen Stoffe mit den VARIO-VAC 50 aufsaugen.
- Vor Wartungsarbeiten ist **grundsätzlich** der Netzstecker zu ziehen.
- Der Hersteller bzw. Storch haftet in keinem Fall bei unsachgemäßem Gebrauch, bei am Gerät vorgenommenen Änderungen und bei unzureichender Wartung.

### EU-Konformitätserklärung

Wir erklären daß dieses Produkt mit den folgenden Richtlinien übereinstimmt:

- 89/336 EWG (Verändert mit der Richtlinie 92/31 EWG und 93/68 EWG)
- 73/23 EWG (Verändert mit der Richtlinie 63/68 EWG)

Dieses Gerät entspricht den Normen EN 55014/1993, Verfügung 242/1991 über die Unterdrückung der Nebengeräusche

## A GEBRAUCH

### 1. AUFBAU (Abb. AB)

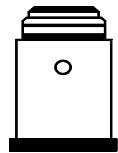
- Setzen Sie den Behälter so in das Fahrgestell ein, daß der untere Rand des Kessels unter die vordere Aufnahme greift. Die Kesselnaht muß nach hinten zeigen. Schieben Sie den Halter (E) über den hinteren Rand des Kessels und schrauben ihn fest.
- Schieben Sie den Fahrbügel von oben in die Aufnahmen (F) bis zum Fahrgestell herunter ein. Schrauben Sie dann den Bügel in den Aufnahmen fest.

### 2. AUSHAKEN DES GERÄTEKOPFS (Abb."A1")

- Gerät öffnen, indem man die oberen Befestigungshaken nach außen zieht, woraufhin sich der Gerätekopf abnehmen läßt. Achten Sie beim Wiederverschließen darauf, daß die Haken fest einschnappen.

### 3. EINSCHALTEN (Abb."A2")

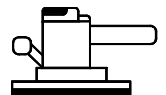
- Einsatz des Gerätes als Nass- und Trockensauger (Abb."A2")



- Schalter ("A"):
  - Auf Pos. MANUELL
- Schalter ("B"):
  - Auf. Pos. 0 = Kontrolllampe leuchtet nicht auf (Gerät außer Funktion)
  - Auf. Pos. I = Kontrolllampe leuchtet auf (Gerät in Funktion)

- Einsatz des Gerätes mit Elektrowerkzeug

- Schalter ("A"):
  - Auf Pos. AUTOMATISCH



- Schalter ("B")
  - Auf. Pos. I = Kontrolllampe leuchtet auf (Gerät in Funktion)

Wenn man beide Schalter in diese Stellung bringt, beginnt automatisch der Saugbetrieb gemeinsam mit dem Einschalten des angeschlossenen Elektrowerkzeugs und endet bei Abschaltung des Werkzeugs.

#### 4. ANSCHLUSS EINES ELEKTROWERKZEUGS AN DEN NASS- UND TROCKENSAUGER

(Abb. "A4" - "A5")

- Zunächst ist der Stecker des Elektrowerkzeugs in die Steckdose im Kopf des Nass- und Trockensaugers einzuführen und dann erst ist der Nass- und Trockensauger ans Netz anzuschließen.

**ACHTUNG:** Die Steckdose im Saugkopf ist für den Anschluß von Elektrowerkzeugen mit einer Nennleistung von bis zu 2000 Watt geeignet.

Beim Betrieb des Elektrowerkzeugs über die Steckdose des VARIO-VAC 50 ist unbedingt zu beachten:

- ACHTUNG:**
- Niemals Elektrowerkzeuge mit höherer Nennleistung als der unter der Steckdose abgegebenen einsetzen.
  - Niemals mehr als ein Elektrowerkzeug an das Gerät anschließen.

### B FILTERSYSTEME

#### 1 VERWENDUNG DES STAUBSACKS (PAPIERFILTER-SACKS (Abb."B1"))

Den Staubsack nur mit eingefügtem Filtereinsatz verwenden.

Der Staubsack garantiert, dass das Staubsaugen unter hygienischen Bedingungen stattfindet.

Das Aufsaugen von schneidendem oder feuchtem Material kann den Staubsack beschädigen.

Der Staubsack muß ersetzt werden, wenn er zu zwei Dritteln mit Staub gefüllt ist. Der Staubsack darf nicht wiederverwendet werden, sondern es ist stets ein neuer zu benutzen.

#### 2 BENUTZUNG DES VLIESFILTERBEUTELS (Abb. "B3")

DEN VLIESFILTERBEUTEL NUR DANN VERWENDEN, WENN DER FILTEREINSATZ EINGESTECKT WURDE.

Den Vliesfilterbeutel in den Behälter (Abb. "B3") stecken, nachdem man den Kopf des Gerätes abgenommen hat (vgl. Abb. "A1").

Die obere Kante des Vliesfilterbeutels um die obere Kante des Behälters umklappen (vgl. Abb. "B3").

Dieser Vliesfilterbeutel eignet sich besonders zum Filtern von feinem Staub wie z. B. Zement, Talkumpuder etc. Benutzen Sie den Vliesfilterbeutel nicht für feuchte oder schneidende Gegenstände.

#### 3 VERWENDUNG DES FILTEREINSATZES (Abb."B4" - "B5")

Gerätekopf vom Behälter ablösen und auf den Kopf stellen (Abb."B4). Filtereinsatz auf seinen Sitz stecken, fest hineindrücken und mit der am Boden befindlichen Knebelschraube im Uhrzeigersinn fest drehen. (Abb."B4").

Überprüfen Sie den festen Halt des Filtereinsatzes, indem Sie ihn leicht nach oben ziehen (Abb."B5"). Gerätekopf wieder aufs Gehäuse setzen und einhaken.

Benutzt wird der Filtereinsatz, wenn man Staub und festen Schmutz absaugen muß.

Der Filtereinsatz kann durch die gleichzeitige Verwendung des Staubsacks oder des Vliesfilterbeutel ergänzt werden, was das Verstopfen des Filtereinsatzes vermeidet.

Benutzen Sie den Staubsack und den Vliesfilterbeutel nicht für feuchte oder schneidende Gegenstände.

#### 4 ABLUFTFILTER (Abb."B6")

Dieser Filters garantiert, daß die in den Raum geleitete Luft staubfrei ist.

### C BENUTZUNG DES GERÄTS ....

#### 1 ..... ALS STAUBSAUGER

**ACHTUNG:**

- Der Filtereinsatz muß stets eingelegt sein. Um eine hohe Saugleistung zu gewährleisten, ist der Filtereinsatz stets sauber zu halten.

Wenn er stark verkrustet ist, sofort reinigen oder ersetzen.

#### 2 ..... ZUM AUFSAUGEN VON FLÜSSIGKEITEN

**ACHTUNG:**

- Filtereinsatz stets entfernen. Wenn der Flüssigkeitsbehälter den Höchststand erreicht hat, unterbricht ein Sicherheitsschwimmerschalter automatisch den Absaugbetrieb.

Sie erkennen dies am hörbaren Anstieg der Motordrehzahl.

Entleeren Sie in diesem Fall sofort den Flüssigkeitsbehälter.

#### 3 ..... AUFSAUGEN GROSSER FLÜSSIGKEITSMENGEN (Abb."C1")

- Wenn Flüssigkeiten aus Behältern gesaugt werden, ist darauf zu achten, daß die Fugendüse nicht vollständig in die Flüssigkeit eingetaucht wird, damit die Luftzufuhr gewährleistet ist.

#### **4 ..... MIT ELEKTROWERKZEUG (Abb. "C2" - "C3")**

- Verbinden Sie den Schlauch erst mit dem Absaug-Anschlußstück (Abb. "C2") und dann mit dem Elektrowerkzeug, wofür der Universal-Maschinenadapter aus Gummi zu verwenden ist. (Abb. "C3").

Das Elektrowerkzeug und das Gerät wie unter Punkt "A3" beschrieben elektrisch anschließen. Die Schalter wie unter Punkt "A2" beschrieben positionieren.

### **D WARTUNG DES GERÄTS**

**Bevor irgendeine Wartung, Reinigung oder Ersatz des Filtersystems vorgenommen wird, immer den Stecker aus der Netzsteckdose ziehen.**

#### **1 STAUBSACK**

**Staubsäcke nicht wiederverwenden, sondern stets durch neue ersetzen.**

#### **2 VLIESFILTERBEUTEL (Abb. "D1")**

Um den Vliesfilterbeutel zu reinigen, ist er in einem Mülleimer auszuschlagen. Ggf. mit Druckluft ausblasen.

#### **3 FILTEREINSATZ (Abb. "D2" - "D3")**

Den Filtereinsatz häufig mit einem weichen Pinsel säubern (Abb. "D2").

Zur Reinigung des Filterbodens, den Brausewasserstrahl von innen nach außen richten (siehe Abb. "D3").

Setzen Sie ihn erst nach gründlicher Trocknung wieder ein. Wenn der Einsatzfilter zu stark verschmutzt oder beschädigt ist, wechseln Sie ihn unbedingt aus.

Es empfiehlt sich, stets einen Ersatz-Einsatzfilter vorrätig zu halten.

#### **4 LUFTFILTER IM LUFTAUSGANG (Abb. "D4")**

Regelmäßig die Mikrofilter der austretenden Luft ersetzen, indem man mit einer Münze das Gitter zum Ausrasten bringt. Das Gitter dann wieder einsetzen und sicherstellen, daß der Pfeil im inneren Teil des Gitters nach oben zeigt.

#### **5 SÄUBERUNG DES SCHMUTZBEHÄLTERS (Abb. "D5")**

Überprüfen Sie die aufgesaugte Schmutzmenge, besonders im Fall sperriger Schmutzpartikel. Es empfiehlt sich, den Schmutzbehälter zu leeren, sobald er halbvoll ist (Abb. "D5").

Nach dem Absaugen schmutziger Flüssigkeiten ist der Behälter zu entleeren und zusammen mit den Zubehör zu waschen, um Verkrustungen zu vermeiden.

## MÖGLICHE PROBLEME UND LÖSUNGEN

<b>PROBLEM</b>	<b>URSACHE</b>	<b>ABHILFE</b>
Das Gerät läuft nicht an.	Kein Strom. Stromkabel oder Motor defekt	Steckdose und Sicherungen überprüfen. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Staub tritt aus den Abluftschlitzen aus.	Filter nicht gesäubert bzw. Filter beschädigt.	Filter überprüfen und gegebenenfalls ersetzen
Saugleistung läßt nach.	Schmutzbehälter ist zu voll. Filter übermäßig verschmutzt oder beschädigt. Schlauch oder Zubehörteile verstopft	Schmutzbehälter überprüfen. Filter säubern oder ersetzen  Saugschlauch und Zubehörteile überprüfen
Der Motor dreht leer (hörbarer Anstieg der Motordrehzahl).	Schmutzbehälter ist zu voll Filter übermäßig verschmutzt. Schlauch oder Zubehörteile sind verstopft.	Schmutzbehälterinhalt überprüfen. Filter säubern oder ersetzen. Saugschlauch und Zubehörteile überprüfen

## ZUBEHÖR / ERSATZTEILE

Staubsack (Papierfiltersack)	65 12 30
Filtereinsatz	65 12 40
Vliesfilterbeutel	65 12 07
Microfilter für Luftauslaß	65 12 22
Saugschlauch 2m, d. 45 mm	65 12 10
Saugschlauch 3m, d. 32 mm, incl. Universal Maschinenadaper	65 12 11
Fugendüse	65 12 15
Grobschmutzdüse	65 12 16
Träger für Fußbodendüsen	65 12 17
Fußbodendüse trocken	65 12 18
Fußbodendüse naß	65 12 19
Universal Maschinenadapter	65 12 26

## GB

### Many thanks

for your confidence in STORCH. Thus, you have decided to buy a quality product.

However, if you have ideas for an improvement or a problem, do not hesitate to contact us.

Please address our representative or us in urgent cases.

### Kind regard

#### STORCH service department

Tel. 02 02 . 49 20 - 112

Fax 02 02 . 49 20 - 244

### WARNING:

Keep packaging (plastic bags, boxes, etc.) away from children.

### ELECTRICAL CONNECTION ("001")

Before starting the device check that the rated voltage complies with the specifications on the ratings plate.

Your VARIO-VAC 50 has a ground wire (earth). Please make sure that the mains circuit to which you wish to connect the device has an earth connection.

### SAFETY INSTRUCTIONS ("001")

- The device may not be used in rooms filled with combustible gases.
- Do not extract any inflammable or explosive materials with the VARIO VAC-50.
- Always disconnect from the mains before carrying out maintenance work.
- The manufacturer and Storch cannot be held liable in the event of incorrect use, if modifications are made to the device and in the event of inadequate maintenance.

### EU Declaration of Conformity

We declare that this product complies with the following directives:

- 89/336 EWG (amended by directives 92/31 EWG and 93/68 EWG)
- 73/23 EWG (amended by directive 63/68 EWG)

This device complies with the standard EN 55014/1993, Order 242/1991 on the suppression of secondary noise

## A USE

### 1 ASSEMBLY (Fig. AB)

- Place the container in the trolley so that the lower edge of the boiler engages below the front catch. The riveted boiler seam must be at the back. Push the holder (E) over the rear edge of the boiler and screw tight.
- Push the trolley clip into the catch (F) from above and down onto the trolley. Then screw the clip tight in the catch.

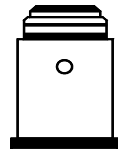
### 2 UNHOOKING THE DEVICE HEAD (Fig. "A1")

- Open device by pulling the two upper fastening hooks apart so that the device head can be removed. Make sure that the hooks clip firmly into place during reassembly.

### 3 SWITCHING ON (Fig. "A2")

- Using the device as a wet and dry extractor (Fig. "A2")

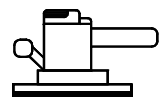
- Switch ("A")
  - to MANUAL position



- Switch ("B")
  - To Pos. 0 = control lamp not on (device inoperative)
  - To Pos. 1 = control lamp on (device operative)

- Using the device with electric tools

- Switch ("A")
  - To Pos. AUTOMATIC



- Switch ("B")
  - To Pos. 1 = control lamp on (device operative)

If both switches are brought into this position, suction starts automatically when the connected electric tool is switched on and stops as soon as this is switched off again.

### 4 CONNECTING AN ELECTRIC TOOL TO THE WET AND DRY EXTRACTOR (Fig. "A4" – "A5")

- First plug the plug of the electric tool into the socket on the head of the wet and dry extractor and then connect the wet and dry extractor to the mains.

**Warning** The socket in the suction head is suitable for connecting electric tools with a rated output of up to 2,000 watts.

When operating an electric tool via the socket on the VARIO-VAC 50 please pay attention to the following:

**Warning** • Never use electric tools with a higher rated output than that specified below the socket.  
Never connect more than one electric tool to the device.

## B FILTER SYSTEMS

### 1 USING THE DUST BAG (PAPERFILTERBAG) (Fig. "B1")

Only use the dust bag if the filter insert is fitted.

The dust bag guarantees that dust extraction takes place under hygienic conditions.

Extracting sharp or wet materials can damage the dust bag. The dust bag must be replaced if two thirds full with dust. The dust bag may not be reused, always replace with a new one.

### 2 USING THE FLEECE FILTER BAG (Abb. "B3")

**ONLY USE THE FLEECE FILTER BAG AFTER THE FILTER INSERT HAS BEEN FITTED.**

Place the fleece filter bag into the container (Fig. "B5") after having moved the head of the device (cf. Fig. "A1").

Fold the upper edge of the fleecfilterbag over the upper edge of the container (cf. Fig. "B3").

This fleecfilterbag is ideal for filtering fine dust such as cement, talcum powder, etc..

Do not use the fleecfilterbag for moist or sharp materials.

### 3 USING THE FILTER INSERT (Fig. "B" – "B5")

Remove head of device from container and place upside down (Fig. "B42") on floor. Place filter insert on mount, push in firmly and screw in place with the Tommy screw on the base (Fig. "B4").

Check the firm fit of the filter insert by pulling up slightly (Fig. "B5"). Replace device head on container and clip in place.

The filter insert is used to extract dust and solid dirt.

The filter insert can be supplemented by the simultaneous use of the dust bag or the fleece-filter-bag., which stops the filter insert from becoming clogged.

Do not use the dustbag and the fleece-filter-bag for moist or sharp materials.

### 4 EXHAUST AIR FILTER (Fig. B5")

This filter guarantees that the air discharged into the room is free of dust.

## C USING THE DEVICE

### 1 AS A DUST EXTRACTOR

**Warning:**

The filter insert must always be inserted. To guarantee a high suction power the filter insert must always be kept clean. It should be cleaned or replaced immediately if heavily soiled.

### 2 TO EXTRACT LIQUIDS

**Warning:**

Always remove filter insert. Once the maximum level is reached in the liquid tank a safety float switch automatically stops extraction. This is indicated by an audible increase in the motor speed. In such cases you should immediately empty the liquid tank.

### 3 EXTRACTING LARGER AMOUNTS OF LIQUID (Fig. "C1")

When extracting liquids from containers make sure that the crack nozzle is not submerged fully in the liquid so as to guarantee a supply of air.

### 4 WITH ELECTRIC TOOLS (Fig. "C2" – "C3")

First connect the hose to the extraction adapter (Fig. "C2") and then the electric tool, using the universal rubber machine adapter (Fig. "C3").

Make the electrical connection for the tool and the device as described in "A3".

## D DEVICE MAINTENANCE

**Always unplug from the mains before starting any maintenance and cleaning work or before replacing the filter systems.**

### 1 DUST BAG

Do not re-use dust bags, always replace with new bags.

### 2 FLEECE FILTER BAG (Fig. "D1")

To clean the fleece filter bag, empty and knock out over a dustbin. Blow out with compressed air if necessary.

### 3 FILTER INSERT (Fig. "D2" – "D3")

Clean the filter insert frequently with a soft brush (Fig. "D2"). To clean the filter base, direct the service water jet from the inside to the outside (cf. Fig. "D3").

Only replace after drying thoroughly.

If the insert filter is very dirty or damaged, it should always be replaced.

We recommend always having a spare filter insert handy.

#### **4 AIR FILTER IN AIR OUTLET** (Fig. "D4")

Exchange the microfilter for the discharge air regularly by unclipping the grating with a coin.

Replace the grating and make sure that the arrow on the inside of the grating points upwards.

#### **5 CLEANING THE DIRT TANK** (Fig. "D5")

Check the quantity of dirt collected, particularly in the case of bulky dirt particles. We recommend that you empty the dirt tank as soon as it is half full. (Fig. "D5").

After extracting dirty liquids the container should be emptied and washed together with the accessories so as to avoid incrustations.

### **POSSIBLE PROBLEMS AND SOLUTIONS**

<b>PROBLEM</b>	<b>CAUSE</b>	<b>REMEDY</b>
The device does not start	No power Power cable of motor faulty	Check socket and fuses Consult your dealer
Dust escapes from the exhaust air slits	Filter dirty or damaged	Check and replace filter if necessary
Suction power drops	Dirt container too full Filter very dirty or damaged Hose or accessories blocked	Check dirt container Clean or replace filter Check hose and accessories
Motor idles (audible increase in motor speed)	Dirt container too full Filter very dirty Hose or accessories blocked	Check contents of dirt container Clean or replace filter Check hose and accessories

### **ACCESSORIES / SPARES**

Dust-bag (paper filter bag)	65 12 30
Filter insert	65 12 40
Fleece filter bag	65 12 07
Microfilter for air outlet	65 12 22
Suction hose 2 m , dia. 45 mm	65 12 10
Suction hose 3 m, dia. 32 mm, incl. universal machine adapter	65 12 11
Crack nozzle	65 12 15
Coarse dirt nozzle	65 12 16
Carrier for floor nozzle	65 12 17
Floor nozzle, dry	65 12 18
Floor nozzle, wet	65 12 19
Universal machine adapter	65 12 26



## F

### Merci infiniment

pour la confiance que vous témoignez à STORCH. En décidant d'acquérir cet appareil, vous vous êtes prononcé en faveur d'un produit de qualité. Cependant, si vous avez des suggestions à faire quant à son amélioration ou si vous êtes éventuellement confronté à un problème nous vous serions très reconnaissants de bien vouloir nous en faire part.

N'hésitez pas à prendre contact avec notre personnel du service après-vente ou directement avec nous en cas d'urgence.

### Avec nos sincères salutations

#### Service après-vente STORCH

Tel. 02 02 . 49 20 - 112

Fax 02 02 . 49 20 - 244

### ATTENTION:

Tenir les pièces d'emballage de l'appareil (sacs en plastique, cartons, etc.) hors de portée des enfants.

### BRANCHEMENT ÉLECTRIQUE („001“)

Avant la mise en service de l'appareil, vérifiez si la tension nominale correspond bien à celle indiquée sur la plaque signalétique.

Votre VARIO-VAC 50 est muni d'un conducteur de protection (mise à la terre). Veuillez vous assurer que le réseau auquel vous voulez relier l'appareil possède un raccordement pour conducteur de protection.

### SÉCURITÉ („001“)

- Ne pas faire fonctionner l'appareil dans des locaux chargés de gaz combustibles.
- Ne pas aspirer de matières combustibles ou explosibles avec le VARIO-VAC 50.
- Retirer la fiche secteur avant les travaux d'entretien.
- Le fabricant ou l'entreprise STORCH n'est en aucun cas responsable en cas d'emploi incorrect, de modifications apportées à l'appareil et de maintenance non suffisante.

### Déclaration de conformité aux normes européennes

Nous déclarons que le présent produit est conforme aux directives suivantes:

- 89/336 CEE (modifiée avec les directives 92/31 CEE et 93/68 CEE)
- 73/23 CEE (modifiée avec la directive 63/68 CEE)

Le présent appareil est conforme à la norme européenne 55014/1993, ordonnance n° 242/1991 relative à la suppression des bruits parasites.

## A EMPLOI

### 1 MONTAGE (Illustr. AB)

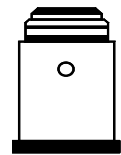
- Posez le réservoir dans le chariot de façon que le bord inférieur de la cuve s'enclenche sous le logement avant. La jointure de la cuve doit être dirigée vers l'arrière. Poussez le support (E) par dessus le bord arrière de la cuve, puis vissez-le.
- Faites glisser par le haut jusqu'au chariot la bride dans les logements (F), puis vissez la bride dans les logements.

### 2 DÉCROCHAGE DE LA TÊTE DE L'APPAREIL (Illustr. „A1“)

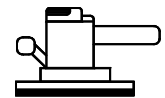
- Ouvrez l'appareil en tirant vers l'extérieur les crochets de fixation supérieurs. Retirez la tête de l'appareil. En refermant l'appareil, veillez à ce que les crochets de fixation soient bien encliquetés.

### 3 MISE EN CIRCUIT (Illustr. „A2“)

- Appareil employé comme aspirateur avale-tout (Illustr. „A2“)



- Interrupteur („A“):
  - sur pos. MANUEL
- Interrupteur („B“):
  - sur pos. 0 = la lampe témoin ne s'allume pas (appareil hors service)
  - sur pos. I = la lampe témoin s'allume (appareil en service)
- Appareil employé avec outil électrique
- Interrupteur („A“):
  - sur pos. AUTOMATIQUE



- Interrupteur („B“):
  - sur pos. I = la lampe témoin s'allume (appareil en service)

Si les deux interrupteurs sont mis dans cette position, la fonction d'aspiration démarre automatiquement avec la mise en service de l'outil électrique raccordé et s'arrête lorsque l'outil est mis hors service.

#### 4 RACCORDEMENT D'UN OUTIL ÉLECTRIQUE SUR L'ASPIRATEUR AVALE-TOUT (Illustr. „A4“ - „A5“)

- Avant de raccorder l'aspirateur avale-tout au secteur, la fiche de l'outil électrique doit être introduite dans la prise de courant qui se trouve dans la tête de l'aspirateur.

**ATTENTION:** La prise qui se trouve dans la tête de l'appareil convient au raccordement d'outils électriques d'une puissance nominale allant jusqu'à 2000 watts.

Si vous faites fonctionner l'outil électrique par l'intermédiaire de la prise du VARIO-VAC 50, veuillez observer ce qui suit:

- ATTENTION:**
- Ne jamais utiliser des outils électriques dont la puissance nominale dépasse celle indiquée sous la prise.
  - Ne jamais raccorder plus d'un outil électrique à l'appareil.

### B SYSTÈMES DE FILTRAGE

#### 1 UTILISATION DU SAC À POUSSIÈRE (SAC FILTRANT EN PAPIER) (Illustr. „B1“)

Utiliser le sac à poussière uniquement avec le filtre cartouche incorporé.

Le sac à poussière garantit une aspiration hygiénique.

L'aspiration de matériaux coupants ou humides peut abîmer le sac à poussière.

Le sac à poussière doit être changé lorsqu'il est rempli aux deux tiers.

Ne pas utiliser le sac à poussière plusieurs fois. Utiliser toujours un nouveau sac.

#### 2 UTILISATION DU SAC FILTRANT EN NON-TISSÉ (Illustr. „B3“)

UTILISEZ LE SAC FILTRANT EN NON-TISSÉ UNIQUEMENT APRÈS AVOIR INSTALLÉ LE FILTRE CARTOUCHE.

Insérez le sac filtrant en non-tissé dans le réservoir (illustr. „B3“) après avoir enlevé la tête de l'appareil (voir illustr. „A1“).

Rabattez le bord supérieur du sac filtrant non-tissé sur le bord supérieur du réservoir (voir illustr. „B3“).

Ce sac du filtrant non-tissé convient tout particulièrement au filtrage de poussières fines (poussière de ciment, talc, etc.).

Ne pas utiliser le sac filtrant non-tissé pour aspirer des objets humides ou coupants.

#### 3 UTILISATION DU FILTRE CARTOUCHE (Illustr. „B4“ - „B5“)

Retirez du réservoir la tête de l'appareil. Posez celle-ci à l'envers (illustr. „B4“). Insérez le filtre cartouche dans son logement en appuyant fort et vissez dans le sens des aiguilles d'une montre à l'aide de la vis à garret qui se trouve dans le fond (illustr. „B4“).

Vérifiez que le filtre est bien maintenu en le tirant légèrement vers le haut (illustr. „B5“). Reposez et raccrochez la tête de l'appareil sur le boîtier.

Le filtre cartouche est utilisé pour aspirer de la poussière et des saletés solides.

En plus du filtre, vous pouvez également utiliser le sac à poussière ou le filtrant non-tissé ce qui évite au filtre de s'obturer des matériaux aspirés.

Ne pas utiliser le sac à poussière en le sac filtrant non-tissé pour aspirer des objets humides ou coupants.

#### 4 FILTRE À AIR D'ÉCHAPPEMENT (Illustr. „B6“)

Grâce à ce filtre, l'air évacué dans la pièce est sans poussière.

### C UTILISATION DE L'APPAREIL ...

#### 1 .....COMME ASPIRATEUR

- Le filtre doit être inséré.

**ATTENTION:** Pour garantir une forte puissance d'aspiration, le filtre doit toujours être propre.

Un filtre fortement incrusté doit être aussitôt nettoyé ou remplacé.

#### 2 .....POUR ASPIRER DES LIQUIDES

- Le filtre doit être enlevé.

**ATTENTION:** Lorsque le liquide a atteint le niveau maximal du réservoir, un interrupteur de sécurité à flotteur arrête automatiquement l'aspiration. Ceci s'entend à l'augmentation de la vitesse de rotation du moteur.

Dans ce cas, videz immédiatement le réservoir de liquide.

#### 3 ..... POUR ASPIRER DES GRANDES QUANTITÉS DE LIQUIDE

- Si vous aspirez des liquides à partir de réservoirs, veillez à ce que le suceur de l'aspirateur ne soit pas entièrement immergé dans le liquide afin de garantir l'admission d'air.

#### 4 ..... AVEC UN OUTIL ÉLECTRIQUE (Illustr. „C2“ - „C3“)

- Reliez le tuyau d'abord avec le raccord d'aspiration (illustr. „C2“), puis avec l'outil électrique, pour lequel l'adaptateur universel en caoutchouc doit être utilisé (illustr. „C3“). Effectuez le branchement électrique de l'outil électrique et de l'appareil comme indiqué dans la section „A3“. Mettez les interrupteurs dans les positions indiquées dans la section „A2“.

## D ENTRETIEN DE L'APPAREIL

**Avant tout travail de maintenance, de nettoyage ou de remplacement du système de filtrage, la fiche doit être retirée de la prise secteur.**

### 1 SAC À POUSSIÈRE

**Les sacs à poussière ne sont pas réutilisables. Ils doivent être remplacés par des sacs neufs.**

### 2 SAC FILTRANT EN NON-TISSÉ (Illustr. „D1“)

Pour nettoyer le sac filtrant en non-tissé, le secouer dans une poubelle.

### 3 FILTRE CARTOUCHE (Illustr. „D2“ - „D3“)

Nettoyez fréquemment le filtre cartouche avec un pinceau doux (illustr. „D2“).

Pour nettoyer le matelas du filtre, orientez le jet d'eau d'arrosage de l'intérieur vers l'extérieur (voir illustr. „D3“).

Utilisez de nouveau le filtre cartouche lorsqu'il est bien sec. Remplacez le filtre s'il est trop sale ou endommagé.

Il est conseillé d'avoir toujours en réserve un filtre cartouche de rechange.

### 4 FILTRE À AIR DANS LA SORTIE D'AIR (Illustr. „D4“)

Les filtres microporeux de l'air d'échappement doivent être remplacés régulièrement. Pour cela, faites sortir la grille à l'aide d'une pièce de monnaie.

Reposez ensuite la grille et assurez-vous que la flèche à l'intérieur de la grille est dirigée vers le haut.

### 5 NETTOYAGE DU RÉSERVOIR COLLECTEUR D'IMPURETÉS (Illustr. „D5“)

Vérifiez la quantité de saletés aspirée, en particulier si les particules sont grosses. Il est conseillé de vider le réservoir collecteur d'impuretés dès qu'il est rempli de moitié (illustr. „D5“).

Après l'aspiration de liquides sales, le réservoir doit être vidé et nettoyé avec l'ensemble des accessoires, afin d'éviter un entartrage.

## PROBLÈMES ÉVENTUELS ET SOLUTIONS

### PROBLÈME

L'appareil ne démarre pas.

### CAUSE

Pas de courant.  
Câble d'alimentation  
ou moteur défectueux.

### REMÈDE

Vérifier la prise de courant et les fusibles.  
Faire appel à un concessionnaire.

De la poussière s'échappe des fentes d'évacuation d'air.

Le filtre est sale ou endommagé.

Vérifier, le cas échéant remplacer le filtre.

La puissance d'aspiration diminue.

Le réservoir collecteur d'impuretés est trop rempli.  
Le filtre est très sale.  
Tuyau ou accessoires obturés.

Vérifier le réservoir collecteur d'impuretés.  
Nettoyer ou remplacer le filtre.  
Vérifier le tuyau d'aspiration et les accessoires.

Le moteur tourne dans le vide (augmentation audible de la vitesse de rotation du moteur)

Le réservoir collecteur d'impuretés est trop rempli.  
Tuyau ou accessoires obturés.

Vérifier le contenu du réservoir collecteur d'impuretés.  
Nettoyer ou remplacer le filtre.  
Vérifier le tuyau d'aspiration et les accessoires.

## ACCESSOIRES / PIÈCES DE RECHANGE

Sac à poussière (Sac filtrant en papier)	65 12 30
Filtre cartouche	65 12 40
Sac filtrant en non-tissé	65 12 07
Filtre microporeux pour sortie d'air	65 12 22
Tuyau d'aspiration de 2 m, diam. 45 mm	65 12 10
Tuyau d'aspiration de 3 m, diam. 32 mm avec adaptateur universel	65 12 11
Suceur	65 12 15
Suceur pour grosses particules	65 12 16
Support pour buses pour sols	65 12 17
Buse pour sols pour aspiration sèche	65 12 18
Buse pour sols pour aspiration humide	65 12 19
Adaptateur universel	65 12 26

NL

### Hartelijk dank

voor uw vertrouwen in STORCH. Met deze aankoop heeft u gekozen voor een kwaliteitsprodukt. Heeft u desondanks suggesties ter verbetering of misschien een probleem, dan horen wij dat graag van u.

Neem contact op met uw vertegenwoordiger of in dringende gevallen ook rechtstreeks met ons.

### Met vriendelijke groeten

#### STORCH Service-afdeling

Tel. 02 02 . 49 20 - 112

Fax 02 02 . 49 20 - 244

### LET OP:

Verpakkingsonderdelen van het apparaat (kunststof zakken, dozen enz.) uit de buurt van kinderen houden.

### STROOMAANSLUITING ("001")

Voor inbedrijfstelling van het apparaat moet men controleren of de nominale spanning overeenkomt met de gegevens op het typeplaatje.

Uw VARIO-VAC 50 is voorzien van een aarddraad (aarding). Controleer a.u.b. of het stroomnet waarop u uw apparaat aan wilt sluiten, over een aarding beschikt.

### VEILIGHEIDSAANWIJZINGEN ("001")

- Het apparaat mag niet worden gebruikt in ruimten die zijn gevuld met brandbare gassen.
- Geen brandbare, explosieve stoffen met de VARIO-VAC 50 opzuigen.
- Voordat men onderhoudswerkzaamheden uitvoert, moet men altijd de stekker uit het stopcontact halen.
- De fabrikant resp. Storch is in geen geval aansprakelijk, wanneer het apparaat niet op de juiste manier is gebruikt, of veranderingen aan het apparaat zijn uitgevoerd of wanneer niet voldoende onderhoud heeft plaatsgevonden.

### EU-CONFORMITEITSVERKLARING

Wij verklaren dat dit produkt overeenstemt met de volgende richtlijnen:

- 89/538 ECE (gewijzigd met de richtlijn 92/31 ECE en 93/68 ECE)
- 73/23 ECE (gewijzigd met de richtlijn 63/68 ECE)

Dit apparaat voldoet aan de normen EN 56014/1993, beschikking 242/1991 over de onderdrukking van bijgeluiden

## A GEBRUIK

### 1 OPBOUW (afb. AB)

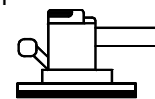
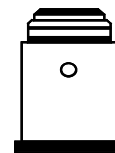
- Plaats het reservoir dusdanig in het onderstel, dat de onderste rand van de ketel onder de voorste opname grijpt. De naad van de ketel moet naar achter wijzen. Schuif de houder (E) over de achterste rand van de ketel en schroef deze vast.
- Schuif de rijbeugel van bovenaf in de opnamen (F) tot aan het onderstel. Schroef dan de beugel in de opnamen vast.

### 2 UITHAKEN VAN DE APPARAATKOP (afb. "A1")

- Apparaat openen door de bovenste bevestigings-haken naar buiten te trekken, nu kan de apparaatkop eraf genomen worden. Let er bij het opnieuw sluiten op, dat de haken weer goed inklinken.

### 3 INSCHAKELEN (afb. "A2")

- Gebruik van het apparaat als nat- en droogzuiger (afb. "A2")
- Schakelaar ("A"):
  - in positie MANUEEL
- Schakelaar ("B"):
  - in positie 0 = controlelampje brandt niet (apparaat niet in gebruik)
  - in positie I = controlelampje brandt (apparaat in gebruik)
- Gebruik van het apparaat met elektrisch gereedschap
- Schakelaar ("A"):
  - in positie AUTOMATISCH
- Schakelaar ("B"):
  - in positie I = controlelampje brandt (apparaat in gebruik)



Wanneer men beide schakelaars in deze positie zet, begint het apparaat automatisch tegelijk met het inschakelen van het aangesloten elektrische gereedschap te zuigen en stopt wanneer het gereedschap wordt uitgeschakeld.

#### 4 AANSLUITING VAN ELEKTRISCH GEREEDSCHAP OP DE NAT- EN DROOGZUIGER (afb. "A4"- "A5")

- Eerst moet de stekker van het elektrisch gereedschap in het stopcontact in de kop van de nat- en droogzuiger worden gestoken en dan pas mag de nat- en droogzuiger op het net aangesloten worden.

**LET OP:** Het stopcontact in de zuigkop is geschikt voor de aansluiting van elektrisch gereedschap met een nominaal vermogen tot 2000 Watt.

Bij het gebruik van het elektrisch gereedschap via het stopcontact van de VARIO-VAC 50 moet men absoluut op het volgende letten:

- LET OP:**
- Nooit elektrisch gereedschap met een hoger nominaal vermogen gebruiken dan staat aangegeven onder het stopcontact.
  - Nooit meer dan één elektrisch gereedschap op het apparaat aansluiten.

### B FILTERSYSTEMEN

#### 1 GEBRUIK VAN DE STOFZAK (PAPIERFILTERZAK) (afb. "B1")

De stofzak alleen gebruiken met het bijgevoegde filterinzetstuk.

De stofzak garandeert, dat het stofzuigen onder hygiënische omstandigheden plaatsvindt.

Het opzuigen van scherp en vochtig materiaal kan de stofzak beschadigen.

De stofzak moet worden vervangen, wanneer deze voor tweederde met stof is gevuld.

De stofzak mag niet nog een keer worden gebruikt, maar men moet steeds een nieuwe zak gebruiken.

#### 2 GEBRUIK VAN DE VLIESFILTER (afb. "B3")

DE VLIESFILTERZAK ALLEEN GEBRUIKEN WANNEER HET FILTERINZETSTUK ERIN WERD GESTOKEN.

De vliesfilterzak in het reservoir (afb. "B3") steken, nadat men de kop van het apparaat verwijderd heeft. (zie afb. "A1").

De bovenste kant van de vliesfilterzak om de bovenste kant van het reservoir klappen (zie afb. "B3")

Deze vliesfilterzak is zeer geschikt voor het filteren van fijn stof zoals bv. cement, talkpoeder enz.

Gebruik de vliesfilterzak niet voor vochtige of scherpe materialen.

#### 3 GEBRUIK VAN HET FILTERINZETSTUK (afb. "B4"- "B5")

Apparaatkop losmaken van het reservoir en op de kop zetten (afb. "B42")

Filterinzetstuk op zijn plaats bevestigen, stevig erin drukken en met de knevelschroef, die zich op de bodem bevindt, met de wijzers van de klok mee vastdraaien. (afb. "B4")

Controleer of het filterinzetstuk goed vast zit door deze iets naar boven te trekken (afb. "B5"). Apparaatkop weer op het huis plaatsen en inhaken.

Het filterinzetstuk wordt gebruikt, wanneer men stof en vast vuil op moet zuigen.

Het filterinzetstuk kan door het gelijktijdig gebruik van de stofzak maar dat vliesfilterzak worden aangevuld, hetgeen verstopping van het filterinzetstuk vermijdt,.

Gebruik de stofzak en de vliesfilterzak niet voor vochtige of scherpe voorwerpen.

#### 4 AFZUIGLUCHTFILTER (afb. "B6")

Dit filter garandeert, dat de lucht die in de ruimte wordt geleid, stofvrij is.

### C GEBRUIK VAN HET APPARAAT...

#### 1 .. ALS STOFZUIGER

**LET OP:** • Het filterinzetstuk moet altijd geplaatst zijn. Om een hoge zuigkracht te garanderen moet het filterinzetstuk steeds schoon worden gehouden.

Wanneer het erg met korsten is bedekt, moet men het onmiddellijk schoonmaken of vervangen.

#### 2 .. VOOR HET OPZUIGEN VAN VLOEISTOFFEN

**LET OP:** • Filterinzetstuk altijd verwijderen. Wanneer het vloeistofreservoir de hoogste stand heeft bereikt, onderbreekt een veiligheidsvlotterschakelaar automatisch het afzuigen.

U kunt dit herkennen aan de hoorbare stijging van het motortoerental.

Maak in dat geval onmiddellijk het vloeistofreservoir leeg.

#### 3 .. OPZUIGEN VAN GROTE HOEVEELHEDEN VLOEISTOF (afb. "C1")

• Wanneer vloeistoffen uit reservoirs worden gezogen, moet men erop letten dat het voegenmondstuk niet volledig in de vloeistof wordt gedompeld, zodat de luchttoevoer gewaarborgd is.

#### **4 .. MET ELEKTRISCH GEREEDSCHAP** (Afb. "C2 "C3")

- Verbind de slang eerst met het afzuigaansluitstuk (afb. "C2") en dan met het elektrisch gereedschap, waarvoor de universele machineadapter van rubber moet worden gebruikt. (afb. "C3")

Het elektrisch gereedschap en het apparaat zoals beschreven bij punt "A3" elektrisch aansluiten. De schakelaar zoals beschreven bij punt "A2" positioneren.

## **D ONDERHOUD VAN HET APPARAAT**

**Voordat er ook maar onderhouds-, reinigings- of vervangingswerkzaamheden aan het filtersysteem uitgevoerd worden, moet men altijd de stekker uit het stopcontact halen.**

### **1 STOFZAK**

**Stofzakken niet nog een keer gebruiken, maar altijd door nieuwe vervangen.**

### **2 VLIESFILTERZAK** (afb. "D1")

Om de vliesfilterzak te reinigen, moet deze in een vuilnisemmer worden uitgeklopt. Indien nodig met perslucht schoonblazen.

### **3 FILTERINZETSTUK** (afb. "D2"- "D3")

Het filterinzetstuk veelvuldig met een zachte kwast schoonmaken. (afb. "D2").

Voor het schoonmaken van de filterbodem, de bruiswaterstraal van binnen naar buiten richten (zie afb. "D3"). Plaats het inzetstuk pas terug wanneer het helemaal droog is.

Wanneer het filterinzetstuk te vuil of beschadigd is, moet het in elk geval worden vervangen.

Het is aan te raden, altijd een reserve filterinzetstuk op voorraad te hebben.

### **4 LUCHTFILTER IN DE LUCHTUITGANG** (afb. "D4")

Regelmatig de microfilter van de uitgaande lucht vervangen door met een munt het rooster los te maken.

Het rooster weer opnieuw inzetten en controleren of de pijl in het binnenste gedeelte van het rooster naar boven wijst.

### **5 SCHOONMAKEN VAN HET VUILRESERVOIR** (afb. "D5")

Controleer de opgezogen hoeveelheid vuil, vooral bij vuil dat veel ruimte in beslag neemt. Het is raadzaam, het vuilreservoir leeg te maken, zodra het halfvol is (afb. "D6").

Na het opzuigen van vuile vloeistoffen moet het reservoir leeg worden gemaakt en samen met de toebehoren worden schoongemaakt om afzettingen te vermijden.

**MOGELIJKE PROBLEMEN EN OPLOSSINGEN**

<b>PROBLEEM</b>	<b>OORZAAK</b>	<b>OPLOSSING</b>
Het apparaat start niet.	Geen stroom. Stroomkabel of motor defect	Stopcontact en zekeringen controleren. Neem contact op met uw leverancier.
Er komt stof uit de uitblaasspleten.	Filter niet schoon, resp. beschadigd.	Filter controleren en indien nodig vervangen.
Zuigkracht vermindert.	Vuilreservoir is te vol. Filter zeer vuil of beschadigd. Slang of onderdelen verstopt.	Vuilreservoir controleren. Filter schoonmaken of vervangen.  Zuigslang en toebehoren controleren.
De motor draait onbelast (hoorbare stijging van het motor-toerental).	Vuilreservoir is te vol. Filter zeer vuil. Slang of onderdelen verstopt. controleren.	Inhoud van het vuilreservoir controleren. Filter schoonmaken of vervangen. Zuigslang en toebehoren

**TOEBEHOREN / RESERVE-ONDERDELEN**

Papierfilterzak	65 12 30
Filterinzetstuk	65 12 40
Vliesfilterzak	65 12 07
Microfilter voor luchtuitlaat	65 12 22
Zuigslang 2m, doorsnee 45 mm	65 12 10
Zuigslang 3m, doorsnee 32 mm, incl. universele machine-adapter	65 12 11
Voegenmondstuk	65 12 15
Mondstuk voor grof vuil	65 12 16
Drager voor vloermondstukken	65 12 17
Vloermondstuk droog	65 12 18
Vloermondstuk nat	65 12 19
Universele machine-adapter	65 12 16

CZ

## Děkujeme Vám

za důvěru věnovanou firmě Storch. Rozhodnutím k tomuto nákupu jste získali jakostní výrobek. Pokud byste přesto měli nějaké podněty pro vylepšení nebo snad někdy nějaký problém, pak o Vás velmi rádi uslyšíme.

Obracejte se na Vašeho pracovníka ze zákaznického servisu nebo v naléhavých případech přímo na nás.

## S přátelskými pozdravy

### Servisní oddělení STORCH

Tel. 02 02 . 49 20 - 112

Fax 02 02 . 49 20 - 244

## POZOR:

Uchovávejte části obalu zařízení (sáčky z umělého materiálu, kartony atd.) mimo dosah dětí

## ELEKTRICKÁ PŘÍPOJKA („001“)

Před uvedením zařízení do provozu zkontrolujte, zda napětí v síti odpovídá údajům na typovém štítku.

Váš VARIO-VAC 50 je vybaven ochranným vodičem (zeměním). Zajistěte, prosím, aby síť, na kterou chcete zařízení připojit měla připojení pro ochranný vodič.

## BEZPEČNOSTNÍ POKYNY („001“)

Zařízení nesmí být provozováno v prostorách naplněných hořlavými plyny.

Nenasávejte do VARIO-VAC 50 žádné výbušné látky. Před prováděním údržby je zásadně vždy nutné vytáhnout vidlici ze sítě.

Výrobce, resp. firma Storch neposkytuje v žádném případě záruku při nesprávném použití, pokud byly na zařízení prováděny změny a při nedostatečné údržbě.

## Prohlášení o konformitě ES

Tímto prohlašujeme, že tento výrobek odpovídá následujícím směrnici:

- 89/336 EWG (Změněné směrnice 92/31 EWG a 93/68 EWG)
- 73/23 EWG (Změněné směrnice 63/68 EWG)

Toto zařízení odpovídá normám EN 55014/1993, nařízení 242/1991 o potlačení vedlejších zdrojů hluku.

## A POUŽITÍ

### 1 KONSTRUKCE (obr. AB)

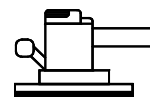
- Nasadte nádobu na podvozek tak, aby spodní okraj nádoby zasahoval pod přední upevnění. Šev nádoby musí směřovat dozadu. Nasuňte držák (E) přes zadní okraj nádoby a pevně ho přišroubujte.
- Nasuňte pojízďecí držadlo shora do upevnění (F) až dolů k podvozku. Poté držadlo v upevněních pevně přišroubujte.

### 2. UVOLNĚNÍ HLAVICE ZAŘÍZENÍ (obr. „A1“)

- Otevřete zařízení tak, že vytáhnete upevňovací háky směrem ven. Hlavu zařízení je pak možno sejmout. Při opětovném uzavírání dbejte na to, aby háky pevně zapadly.

### 3. ZAPNUTÍ (obr. „A2“)

- Použití zařízení jako mokrého a suchého vysavače (obr. „A2“)
- Vypínač („A“):
  - V poloze MANUELL
- Vypínač („B“):
  - V poloze O = Kontrolní světo nesvítí (Zařízení je mimo provoz)
  - V poloze I = Kontrolní světo svítí (Zařízení je v provozu)
- Použití zařízení s elektrickým nástrojem
- Vypínač („A“):
  - V poloze AUTOMATISCH (AUTOMATICKY)
- Vypínač („B“):
  - V poloze I = Kontrolní světo svítí (Zařízení je v provozu)



Uvedete-li oba spínače do této polohy, začne automaticky provoz vysavače společně se zapnutím připojeného elektrického nástroje a skončí při vypnutí nástroje.



#### 4. PŘIPOJENÍ ELEKTRICKÉHO NÁSTROJE NA MOKRÝ A SUCHÝ VYSAVAČ (obr. „A4“ - „A5“)

- Zasuňte nejdříve vidlici elektrického nástroje do zásuvky v hlavě mokrého a suchého vysavače a teprve potom připojit mokrý a suchý vysavač na síť. Zásuvka v nasávací hlavě je vhodná pro připojení elektrických nástrojů s jmenovitým výkonem do 2000 Watt.

**POZOR:**

Při provozu elektrického nástroje přes zásuvku vysavače VARIO-VAC 50 je bezpodmínečně třeba :

**POZOR:**

- Nikdy nepoužívat elektrické nástroje s vyšším jmenovitým výkonem než je uvedeno na zásuvce.
- Nikdy nepřipojovat na zařízení více než jeden elektrický nástroj.

### B. FILTRAČNÍ SYSTÉMY

#### 1 POUŽITÍ SÁČKU NA PRACH (PAPÍROVÝ FILTRAČNÍ SÁČEK) (obr. „B1“)

Používejte sáček na prach výhradně se zasunutou filtrační vložkou.

Sáček na prach zaručuje, že vysávání probíhá za hygienických podmínek.

Nasávání ostrých předmětů nebo vlhkého materiálu může sáček na prach poškodit. Sáček na prach je nutno vyměnit, pokud je do dvou třetin naplněn prachem.

Vak se nesmí používat opakovaně, nýbrž musí být vždy nahrazen novým.

#### 2 POUŽITÍ TKANINOVÉHO FILTRAČNÍHO VAKU (obr. „B3“)

POUŽÍVEJTE TKANINOVÝ FILTRAČNÍ VAK JEN TEHDY, KDYŽ JE ZASUNUTA FILTRAČNÍ VLOŽKA

Filtrační tkaninový vak zasuňte po sejmutí hlavice do nádoby (obr. „B3“), (srov. obr. „A1“)

Přeložte horní hranu filtrační tkaninový vaku kolem horní hrany nádoby (srov. obr. „B3“).

Tento vak je vhodný zvláště k filtrování jemného prachu jako je např. cement, práškový masťek atd. Nepoužívejte filtrační tkaninový pro vlhké a ostré předměty.

#### 3. POUŽITÍ FILTRAČNÍ VLOŽKY ( obr. „B4“ - „B5“)

Uvolněte hlavu zařízení z nádoby a obraťte ji ( obr. „B4“).

Vsadte filtrační vložku do jejího usazení, pevně ji zatlačte a pomocí šroubu s kulíčkovým držadlem na dně zašroubujte pevně ve směru hodinových ruček (obr. „B4“).

Zkontrolujte lehkým tahem směrem nahoru, zda filtrační vložka pevně drží (obr. „B5“) nasadte hlavici zařízení zpět na kryt a upevněte háky.

Filtrační vložky se používá, pokud musíte nasávat prach a pevnou nečistotu.

Filtrační vložku je možno doplnit současným použitím sáček na prach, který nejen zabraňuje ucpání vložky, ale poskytuje i výhodu, hygienicky a rychle likvidovat nasávaný materiál.

Nepoužívejte sáček na prach filtrační tkaninový vak pro vlhké a ostré předměty.

#### 4 FILTR VÝSTUPNÍHO VZDUCHU (obr. „B6“)

Tento filtr zaručuje, že vzduch odváděný do místnosti neobsahuje prach.

### C POUŽITÍ ZAŘÍZENÍ ...

#### 1 ..... JAKO VYSAVAČE

- Vždy musí být vložena filtrační vložka

**POZOR:** Pro zajištění vysokého sacího výkonu, je třeba filtrační vložku udržovat vždy v čistotě.

Je-li silně znečištěna, ihned ji vyčistěte nebo vyměňte.

#### 2 ..... PRO NASÁVÁNÍ KAPALIN

- Filtrační vložka musí být vždy vyjmuta.

**POZOR:** Pokud nádoba dosáhla nejvyšší hladiny naplnění, přeruší plovákový spínač automaticky nasávání. Toto rozeznáte podle zřetelného zvýšení počtu otáček motoru. V tomto případě okamžitě vyprázdněte nádobu na kapalinu.

#### 3 ..... PRO NASÁVÁNÍ VELKÝCH MNOŽSTVÍ KAPALIN (obr. „C1“)

- Při vysávání kapalin z nádob je nutno dbát na to, aby štěbinová tryska nebyla úplně ponořena do kapaliny, z důvodu zajištění přívodu vzduchu.

#### **4 ..... S ELEKTRICKÝM NÁSTROJEM (obr. „C2“ - „C3“)**

- Spojte hadici s nasávacím a připojovacím kusem (obr. „C2“) a potom s elektrickým nástrojem. Pro tento účel se použije universální strojní adaptér z gumy (obr. „C3“). Elektrický nástroj a zařízení připojte do el. sítě, jak je popsáno v době „A3“. Vypínače uveďte do polohy popsané v bodě „A2“.

### **D ÚDRŽBA ZAŘÍZENÍ**

**Dříve než započnete údržbu, čištění nebo před výměnou filtračního systému, vytáhněte vždy vidlici ze zásuvky.**

#### **1. PAPIROVÝ SÁČEK NA PRACH**

Nepoužívejte sáčky na prach opakovaně, ale nahradte je vždy novými.

#### **2. TKANINOVÝ VAK NA PRACH (obr. „D1“)**

Tkaninový vak vyčistěte vyklepáním do nádoby na odpad nebo ho vyfoukejte tlakovým vzduchem.

#### **3. FILTRAČNÍ VLOŽKA (obr. „D2“ - „D3“).**

Filtrační vložku čistěte často pomocí měkkého štětce (obr. „D2“).

K čištění dna filtru směrujte vodní paprsek zevnitř ven ( viz obr. „D3“).

Vložku nasadte zpět až po úplném vyschnutí.

Je-li filtrační vložka velmi silně znečištěna nebo poškozena, je třeba ji bezpodmínečně vyměnit.

Doporučuje se mít jednu vložku neustále v zásobě.

#### **4. VZDUCHOVÝ FILTR NA VÝSTUPU VZDUCHU (obr. „D1“)**

Vyměňujte pravidelně filtr výstupního vzduchu tak, že pomocí mince uvolníte mřížku ze západky.

Mřížku pak nasadte zpět a zajistěte tak, aby šipka na vnitřní části mřížky směřovala nahoru.

#### **5. ČIŠTĚNÍ NÁDOBY NA NEČISTOTU (obr. „D5“)**

Zkontrolujte množství nasávané nečistoty, zvláště v případě nasávání větších částic. Doporučuje se vyprázdnovat nádobu, pokud je naplněna do poloviny (obr. „D5“)

Po nasávání znečištěných kapalin musí být nádoba vyprázdněna a společně s ostatním příslušenstvím vymyta, aby se zabránilo tvoření usazenin.

**STORCH®****MOŽNÉ PROBLÉMY A JEJICH ŘEŠENÍ****PROBLÉM**

Zařízení se nerozběhne.

**PŘÍČINA**Chybí přívod proudu.  
Defekt motoru nebo  
poškozený přívodní kabel.**ODSTRANĚNÍ**Zkontrolujte zásuvku a pojistky.  
Obratťe se na Vašeho prodejce.Z výstupních otvorů  
vzduchu vyfukuje  
prach.Není vyčištěn filtr, resp.  
filtr je poškozen.

Zkontrolovat a případně vyměnit filtr.

Klesá sací výkon.

Nádoba na nečistotu je  
příliš plná. Filtr je nadměrně  
znečištěn nebo je poškozen.  
Hadice nebo části příslušenství  
jsou zacpány.Zkontrolujte nádobu na nečistotu.  
Vyčistěte nebo vyměňte filtr.  
Zkontrolujte sací hadici a části příslušenství.Motor se točí naprázdno  
(slyšitelně stoupá počet  
otáček motoru).Nádoba na nečistotu je příliš plná.  
Filtr je nadměrně znečištěn.  
Hadice nebo části  
příslušenství jsou zacpány.Zkontrolovat obsah nádoby na nečistotu.  
Vyčistěte nebo vyměňte filtr.  
Zkontrolujte sací hadici a části příslušenství.**PŘÍSLUŠENSTVÍ/NÁHRADNÍ DÍLY**

Sáček na prach (Papírový filtrační sáček)	65 12 30
Filtrační vložka	65 12 40
Filtrační tkaninový vak	65 12 07
Mikrofiltr pro výstup vzduchu	65 12 22
Sací hadice 2m, průřez 45 mm	65 12 10
Sací hadice 3m, průřez 32 mm, včetně univerzálního strojního adaptéru	65 12 11
Tryska na spáry	65 12 15
Tryska na hrubou nečistotu	65 12 16
Nosič podlahových trysek	65 12 17
Podlahová tryska suchá	65 12 18
Podlahová tryska mokrá	65 12 19
Univerzální strojní adaptér	65 12 26

## UWAGA:

Części opakowania urządzenia (forebki plastikowe, kartony itp.) należy chronić przed dziećmi.

## PRZYŁĄCZE PRĄDOWE („001“)

Przed uruchomieniem urządzenia należy sprawdzić czy napięcie sieci odpowiada danym na tabliczce znamionowej.

Urządzenie VARIO-VAC 50 zaopatrzone jest w przewód ochronny (uziemiający). Proszę sprawdzić, czy sieć którą chcecie zasilac urządzenie posiada podłączenie do przewodu ochronnego.

## WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA („001“)

Urządzenia nie należy używać w pomieszczeniach wypełnionych łatwopalnymi gazami.

Urządzeniem VARIO-VAC 50 nie zsarsać materiałów łatwopalnych i eksplodujących.

- Przed przystąpieniem do robót konserwacyjnych należy wyciągnąć wtyczkę z gniazdka.
- W przypadku nieprawidłowego użytkowania urządzenia, za zmiany dokonane na urządzeniu i przy braku dostatecznej konserwacji producent nie ponosi żadnej odpowiedzialności

## Oświadczenie zgodności wg EU

Oświadczamy, że niniejszy produkt zgodny jest z następującymi wytycznymi:

- 89/338 EWG (zmienione poprzez wytyczne 92/31 EWG oraz 93/68 EWG)
- 73/23 EWG (zmienione poprzez wytyczne 63/68 EWG)

Niniejsze urządzenie odpowiada normom EN 55014/1993, rozporządzenie 242/1991 odnośnie tłumienia hałasu dodatkowego

## A UŻYTKOWANIE

### 1 MONTAŻ (rys. AB)

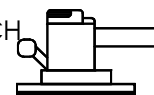
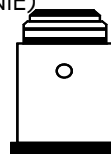
- Zbiornik umieścić na podwoziu w taki sposób, aby dolna krawędź pojemnika dotknęła przedniej części mocowania. Spoina pojemnika musi znajdować się z tyłu. Przesunąć uchwyt (E) do tylnej krawędzi pojemnika i zamocować go mocno śrubami.
- Kabłąk wodzący wsuwać od góry do mocowania (F) aż do dołu podwozia. Następnie skrócić go śrubami w mocowaniu.

### 2 GŁOWICY URZĄDZENIA (rys. „A1“)

- Urządzenie otworzyć poprzez pociągnięcie górnego zaczepu na zewnątrz; po tym da się zdjąć głowicę urządzenia. Przy ponownym zamykaniu należy zwrócić uwagę na to, aby zaczepy mocno się zakotwiczyły.

### 3 WŁĄCZENIE (rys. „A2“)

- Zastosowanie urządzenia jako odsysacz mokry i suchy (rys. „A2“)
- Włacznik („A“):
  - na poz. MANUELL (RĘCZNIE)
- Włacznik („B“):
  - na poz. 0 = Lampka kontrolna nie świeci (urządzenie wyłączone)
  - na poz. 1 = Lampka kontrolna świeci (urządzenie włączone)
- Zastosowanie urządzenia przy użyciu elektronarzędzi
- Włacznik („A“):
  - na poz. AUTOMATISCH (AUTOMATYKA)
- Włacznik („B“):
  - na poz. 1 = Lampka kontrolna świeci (urządzenie włączone)



Jeśli obydwa włączniki ustawi się w tym położeniu, to automatycznie następuje odsysanie wraz z włączeniem podłączonego elektronarzędzia, które kończy się w momencie wyłączenia wspomnianego elektronarzędzia.

**STORCH®****4 PODŁĄCZENIE ELEKTRONARZĘDZIA DO ODSYSACZA MOKRO-SUCHEGO** (rys. „A4” - „A5”)

- Najpierw należy włożyć wtyczkę elektronarzędzia do gniazdka znajdującego się w głowicy odsysacza mokro-suchego a następnie podłączyć odsysacz do sieci.

**UWAGA:** Gniazdko w głowicy ssącej dostosowane jest do podłączania elektronarzędzi o nominalnym poborze mocy do 2000 Wat.

Przy zasilaniu elektronarzędzi poprzez gniazdko VARIO-VAC 50 należy bezwzględnie zwrócić uwagę na następujące:

- UWAGA:**
- Nigdy nie używać elektronarzędzi o wyższym poborze mocy od tej, która podana jest przy gniazdku.
  - Do urządzenia nie podłączać więcej niż jedno elektronarzędzie.

**B SYSTEMY FILTRÓW****1 UŻYWANIE TOREB DO ZATRZYMYWANIA KURZU** (rys. „B1”)

Używać torebek tylko z włożoną wkładką filtrującą.

Torebka zapewnia nam odkurzanie w warunkach higienicznych.

Zasysanie przedmiotów o ostrych krawędziach lub wilgotnego materiału doprowadzić może do uszkodzenia torebki zatrzymującej kurz.

Torebka musi być wymieniona, jeśli w dwóch-trzecich wypełniona jest kurzem.

Zużytej torebki nie można użyć ponownie; w każdym przypadku musi być ona wymieniona na nową.

**2 UŻYWANIE WŁÓKNINOWYCH TOREB FILTRUJĄCYCH** (rys. „B3”)

UŻYWAĆ WŁÓKNINOWYCH TOREB FILTRUJĄCYCH TYLKO Z WŁOŻONĄ WKŁADKĄ FILTRUJĄCĄ.

Włókninową torebkę filtrującą możemy włożyć do pojemnika (rys. „B3”) wtedy, gdy zdemontujemy głowicę urządzenia (porównaj rys. „A1”).

Górne obrzeże torebki włókninowej wywinąć na górnym obrzeżu pojemnika (porównaj rys. „A3”).

Te torebki szczególnie przystosowane są do filtrowania bardzo drobnego kurzu, jak np. cement, talk w pudrze itp.

Torebek nie używać do wilgotnych albo ostrych przedmiotów.

**3 UŻYWANIE WKŁADEK FILTRUJĄCYCH** (rys. „B4” - „B5”)

Głowicę urządzenia zdjąć z pojemnika i postawić w pozycji odwróconej (rys. „B4”).

Wkładkę filtrującą włożyć na właściwe miejsce, mocno dociągając ją znajdującą się w dnie śrubą dociskową z pokrętką obracając w kierunku zgodnym ze wskazówkami zegara (rys. „B4”).

Poprzez lekkie pociąganie do góry sprawdzić stabilność zamocowania wkładki filtrującej (rys. „B5”). Głowicę urządzenia założyć na obudowę i umocować zaczepami.

Wkładkę filtrującą stosuje się przy odsysaniu kurzu i twardego brudu.

Zastosowanie wkładki filtrującej może być uzupełnione równoczesnym użyciem torebki papierowej, co nie tylko uniemożliwia zatkanie wkładki, ale ma jeszcze tą zaletę, że szybko i higienicznie można pozbyć się zebranego brudu.

Torebek nie używać do wilgotnych albo ostrych przedmiotów.

**4 FILTR POWIETRZA ODLOTOWEGO** (rys. „B6”)

Ten filtr gwarantuje nam, że nawiewane do pomieszczenia powietrze odlotowe wolne jest od kurzu.

**C UŻYTKOWANIE URZĄDZENIA .....****1 ..... JAKO ODKURZACZ**

- Wkładka filtrująca musi być stale włożona.

**UWAGA:** Celem uzyskania wysokiej wydajności odkurzania należy wkładkę filtrującą stale utrzymywać w czystości. Przy mocnym zapchaniu natychmiast oczyścić lub wymienić.

**2 ..... DO ODSYSANIA PŁYNÓW**

- Wkładka filtrująca musi być wyjęta. Po napełnieniu pojemnika płynu do stanu maksymalnego wyłącznik pływakowy automatycznie wyłączy urządzenie.

Rozpoznać to Państwo po usłyszeniu zwiększonych obrotów silnika.

W tym przypadku należy natychmiast opróżnić pojemnik płynu.

**3 ..... DO ODSYSANIA WIĘKSZEJ ILOŚCI PŁYNÓW** (rys. „C1”)

- Przy odsysaniu płynów z pojemników należy zwrócić uwagę na to, aby ssawka szczelinowa nie była całkowicie zanurzona w płynie i aby w ten sposób został udostępniony dopływ powietrza.

#### 4 ..... Z ZASTOSOWANIEM ELEKTRONARZĘDZI

(rys. „C2” - „C3”)

- Najpierw należy połączyć wąż z końcówką zasysającą (rys. „C2”) a następnie z elektronarzędziem; do tego celu użyć należy uniwersalnego łącznika maszynowego z gumy (rys. „C3”).

Elektronarzędzie połączyć elektrycznie z urządzeniem według opisu podanego w punkcie „A3”.

Włącznik ustawić w pozycji opisanej w punkcie „A2”.

#### D KONSERWACJA URZĄDZENIA

**Przed przystąpieniem do jakiegokolwiek konserwacji, czyszczenia lub do zmiany systemu filtrów należy wyciągnąć wtyczkę z gniazdka.**

##### 1 TORBY DO ZATRZYMIWANIA KURZU

**Zużytej torebki nie można używać ponownie; w każdym przypadku musi być ona wymieniona na nową.**

##### 2 WŁÓKNINOWE TORBY FILTRUJĄCE (rys. „D1”)

Włókninową torebkę filtrującą należy oczyścić nad pojemnikiem na śmieci poprzez potrząsanie lub też sprężonym powietrzem.

##### 3 WKŁADKI FILTRUJĄCE (rys. „D2” - „D3”)

Wkładki filtrujące często czyścić miękkim pędzlem (rys. „D2”).

Do czyszczenia dna filtra używać natrysku kierując strumień wody od strony wewnętrznej do zewnętrznej filtra (zob. rys. „D3”).

Używać po całkowitym wysuszeniu.

Jeśli wkładka jest zbyt zabrudzona lub uszkodzona, to koniecznie należy ją wymienić.

Zaleca się stale mieć w zapasie filtr rezerwowowy.

##### 4 FILTR POWIETRZA ODLOTOWEGO (rys. „D4”)

Mikrofiltr powietrza odlotowego należy wymieniać systematycznie; wymiany dokonujemy poprzez otwarcie kratki monetą.

Kratkę włożyć z powrotem i ustalić czy strzałka w dolnej części kratki skierowana jest do góry.

##### 5 OCZYSZCZANIE POJEMNIKA NIECZYSTOŚCI (rys. „D5”)

Proszę sprawdzić ilość zebranych nieczystości, szczególnie w przypadku cząstek o dużych rozmiarach. Zaleca się oczyszczanie pojemnika wtedy, gdy jest on zapełniony do połowy (rys. „D5”).

Po odsysaniu zanieczyszczonych płynów należy pojemnik opróżnić i umyć wraz z osprzętem, aby w ten sposób zapobiec powstawaniu stwardnień.

**MOŻLIWE PROBLEMY I ICH USUWANIE**

<b>PROBLEM</b>	<b>PRZYCZYNA</b>	<b>POMOC</b>
Urządzenie nie pracuje	Brak prądu. Uszkodzony silnik lub kabel.	Sprawdzić gniazdko oraz bezpieczniki. Zwrócić się do sprzedawcy.
Występowanie kurzu ze szczelin wylotowych.	Nie oczyszczony lub uszkodzony filtr.	Sprawdzić filtr i jeśli to konieczne, wymienić na nowy.
Spadek wydajności odkurzania.	Zbyt pełny pojemnik nieczystości. Zbyt mocno zabrudzony lub uszkodzony filtr. Zatkany wąż lub osprzęt.	Sprawdzić pojemnik nieczystości. Oczyścić lub wymienić filtr.  Sprawdzić wąż ssący i osprzęt.
Silnik pracuje na biegu jałowym (słyszalny wzrost obrotów).	Zbyt pełny pojemnik nieczystości. Zbyt mocno zabrudzony filtr. Zatkany wąż lub osprzęt.	Sprawdzić pojemnik nieczystości. Oczyścić lub wymienić filtr. Sprawdzić wąż ssący i osprzęt.

**OSPRZĘT / CZĘŚCI ZAMIENNE**

Worek papierowy o podwójnych ściankach	65 12 05
Wkładka filtrująca do drobnego pyłu	65 12 06
Worek włókninowy wielorazowego użytku	65 12 07
Mikrofiltr powietrza odlotowego	65 12 22
Wąż ssący 2 m, średn. 45 mm	65 12 10
Wąż ssący 2 m, średn. 32 mm wraz z uniwersalnym łącznikiem	65 12 11
Ssawka szczelinowa	65 12 15
Ssawka do dużych nieczystości	65 12 16
Wspornik ssawki podłogowej	65 12 17
Ssawka podłogowa do pracy na sucho	65 12 18
Ssawka podłogowa do pracy na mokro	65 12 19
Uniwersalny łącznik maszynowy	65 12 28

I  
**Grazie**

per la fiducia che avete concesso a Storch. Avete scelto un prodotto di qualità. Se tuttavia doveste avere qualche suggerimento per migliorarlo ulteriormente o eventualmente qualche piccolo problema, siamo a Vostra completa disposizione.

Vi preghiamo di contattare il nostro addetto ai servizi esterni o, per casi urgenti, anche noi direttamente.

#### **Cordiali saluti**

#### **Servizio di assistenza STORCH**

Tel. 02 02 . 49 20 - 112

Fax 02 02 . 49 20 - 244

#### **ATTENZIONE:**

I componenti dell'imballaggio (sacchetti in plastica, cartoni, ecc.) devono essere tenuti fuori dalla portata dei bambini.

#### **ALLACCIAMENTO ELETTRICO ("001")**

Prima di mettere in funzione l'apparecchio, assicuratevi che la tensione di rete corrisponda a quella indicata sulla targhetta dati.

Questi apparecchi sono dotati di impianto di sicurezza con presa di terra. Assicurarsi che le rete di allacciamento disponga di un impianto idoneo.

#### **IMPORTANTE:**

- Non utilizzate l'apparecchio in ambienti saturi di gas.
- Non aspirate sostanze infiammabili, esplosive o corrosive.
- Prima di qualsiasi intervento di manutenzione togliere SEMPRE la spina dalla rete di alimentazioni elettrica.
- La casa costruttrice declina ogni responsabilità per uso improprio, manomissione e manutenzione inadeguata dell'apparecchio.

#### **ANNOTAZIONI**

Dichiariamo che il prodotto è conforme alle seguenti direttive:

- 89/336 CEE (Modificata dalla direttiva 92/31 CEE e 93/68 CEE)
- 72/23 CEE (Modificata dalla direttiva 63/68 CEE)

Questi apparecchi sono conformi alle norme EN 55014/1993, decreto 242/1991 sulla soppressione dei radiodisturbi.

## **A USO**

### **1 - Struttura (fig. AB)**

- Riporre il contenitore sul carrello, in maniera tale che il fondo della caldaia appoggi in modo stabile sul lato di appoggio anteriore. La giunzione saldata della caldaia deve guardare sul lato retrostante. Ribaltare la staffa (E) all'indietro, al di là del bordo posteriore della caldaia, avvitandola bene.
- Inserire la staffa dall'alto, infilarla negli alloggiamenti, spingendola in basso, verso il carrello. Ben avvitare la staffa in tutte le sue sedi.

### **2 SCANCIO DELLA TESTATA (FIG. "A1")**

- Per accedere al corpo interno dell'apparecchio tirare verso l'esterno la parte superiore dei ganci di fissaggio per liberare la testata. Per la chiusura, assicurarsi che i ganci siano ben alloggiati nella loro sede.

### **3 AVVIAMENTO (FIG. "A2")**

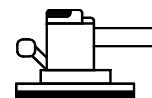
- Per l'impiego dell'apparecchio come aspirapolvere o aspiraliquidi (FIG. "A2")

- Deviatore ("A")
  - in posizione "MANUALE"
- Interruttore ("B")
  - Posizione 0 = Apparecchio a riposo (spia luminosa spenta)
  - Posizione 1 = Apparecchio in funzione (spia luminosa accesa)



- Per l'impiego dell'apparecchio con elettrotensile

- Deviatore ("A")
  - in posizione "AUTOMATICO"



- Interruttore ("B")
  - Posizione 1 = Apparecchio in funzione (spia luminosa accesa)

Con i due interruttori in questa posizione l'apparecchio si mette automaticamente in funzione all'avvio dell'elettrotensile.



**STORCH®**

#### 4. COLLEGAMENTO ELETTRICO UTENSILE- ASPIRAPOLVERE (FIG. "A4" - "A5")

- Inserire la spina dell'elettrodomestico nella presa di corrente posta sulla calotta motore e successivamente collegare l'apparecchio alla rete di alimentazione.

**ATTENZIONE:** La presa di corrente posta sull'apparecchio è predisposta al collegamento di elettrodomestici aventi una potenza nominale di 2000 W.

Per togliere la spina dell'elettrodomestico dalla presa posta sull'apparecchio tenere sollevato il coperchio della presa stessa per facilitarne la fuoriuscita.

**ATTENZIONE:**

- Non collegare MAI elettrodomestici la cui potenza sia superiore a quella indicata sotto la presa.
- Non collegare Mai più di un elettrodomestico alla presa dell'apparecchio.

## B SISTEMI FILTRATI

### 1. IMPIEGO DEL SACCO RACCOGLIPOLVERE (SACCHETTO DI CARTA PER FILTRO) (FIG. "B1")

Utilizzare il sacco raccogli-polvere solo con la cartuccia filtro inserita.

Il sacco raccogli-polvere garantisce il recupero della polvere aspirata in condizioni di igiene.

L'aspirazione di materiali taglienti o umidi può danneggiare il sacco raccogli-polvere.

Cambiare il sacco raccogli-polvere quando i materiali aspirati hanno raggiunto i due terzi della capienza. Il sacco raccogli-polvere non può essere riutilizzato ma deve sempre essere sostituito.

### 2. IMPIEGO DEL SACCO (FIG. "B3")

UTILIZZARE IL SACCO FILTRO IN SOLO CON LA CARTUCCIA FILTRO INSERITA.

Posizionare il sacco filtro in nel contenitore (FIG. "B3") dopo aver tolto la testata dell'apparecchio (vedi FIG "A1").

Rivoltare il bordo superiore del sacco filtro in lungo il diametro del fusto contenitore (vedi FIG. "B3").

Questo sacco filtro è particolarmente adatto per filtrare polveri fini quali cemento, talco, ecc. Evitarne l'uso per materiali taglienti o umidi.

### 3. IMPIEGO DELLA CARTUCCIA FILTRO (FIG. "B4"- "B5")

Scanciare la testa dal contenitore (FIG. "B4") e ruotarla sotto sopra. Inserire la cartuccia filtro nella sede, spingerla a fondo e ruotare in senso orario la manopola (FIG. "B4").

Tirare leggermente verso l'alto per assicurarsi che il filtro sia perfettamente agganciato (FIG. "B5"). Rimontare la testa sul fusto ed agganciarla.

Utilizzare la cartuccia filtro quando si devono aspirare polveri o sostanze solide.

Il suo impiego può essere integrato dall'utilizzo contemporaneo del sacco raccogli-polvere o del sacco filtro che oltre ad evitare l'intasamento della cartuccia filtro.

Evitarne l'uso per materiali taglienti o umidi.

### 4 FILTRI ARIA IN USCITA (FIG. "B6")

La presenza di questi speciali filtri garantisce che l'aria reimpressa nell'ambiente sia priva di impurità.

## C IMPIEGO DELL'APPARECCHIO....

### 1 .... COME ASPIRAPOLVERE

- La cartuccia filtro deve essere sempre applicata.

**ATTENZIONE:** Per un buon rendimento dell'apparecchio, è importante mantenere sempre pulita la cartuccia filtro.

### 2 .... COME ASPIRALIQUIDI

- togliere sempre la cartuccia filtro

**ATTENZIONE:** Quando nel fusto il liquido aspirato raggiunge il massimo livello consentito, l'aspirazione viene automaticamente bloccata dall'apposito galleggiante di sicurezza.

L'utente ne è avvertito dall'incremento del numero di giri del motore.

Svuotare il contenitore (bidone).

### 3 .... PER ASPIRARE GRANDI QUANTITÀ DI LIQUIDI (FIG. "C1")

- Per aspirare liquidi da recipienti non immergere completamente la bocchetta a lancia onde assicurare un parziale afflusso d'aria.

### 4 .... CON L'ELETTRODOMESTICO (FIG. "C2" - "C3")

- Collegare il tubo flessibile alla bocca di aspirazione (FIG. "C2") e successivamente all'elettrodomestico tramite l'adattatore universale (FIG. "C3").

Collegare elettricamente l'elettrodomestico e l'apparecchio come descritto al punto "A3". Posizionare gli interruttori come descritto al punto "A2".

## D MANUTENZIONE

**Prima di compiere qualunque operazione di manutenzione, pulizia o sostituzione del sistema filtrante, togliere sempre la spina dalla rete di alimentazione elettrica.**

### **1. SACCO RACCOGLIPOLVERE**

**Il sacco non deve essere riutilizzato ma sostituito.**

### **2 SACCO FILTRO (FIG. "D1")**

Per pulire il sacco filtro, sbatterlo in un contenitore per immondizia. Nell'eventualità soffiare con aria compressa.

### **3. CARTUCCIA FILTRO A TRE STADI (FIGG. "D2" - "D3")**

Pulire frequentemente la cartuccia filtro con un pennello a setole morbide (FIG. "D2").

Per la pulizia a fondo del filtro, utilizzare un rubinetto a doccia dirigendo il getto dell'acqua, dall'interno verso l'esterno (vedi FIG. "D3").

Prima di riapplicarlo, assicurarsi che sia ben asciutto.

In caso di eccessive incrostazioni o se deteriorato, procedere senz'altro alla sostituzione. Si consiglia di avere sempre un filtro di scorta.

### **4 FILTRI ARIA IN USCITA (FIG. "D4")**

Procedere periodicamente alla sostituzione dei microfiltri dell'aria in uscita, facendo leva con una moneta per sganciare la griglia. Riposizionare quest'ultima assicurandosi che la freccia posta nella parte interna della griglia sia rivolta verso l'alto.

### **5 PULIZIA DEL CONTENITORE (FIG. "D5")**

Controllare la quantità dei materiali aspirati, specie se usato per materiali voluminosi. Si consiglia di vuotare il contenitore una volta riempito a metà.

Dopo aver aspirato liquidi sporchi, svuotare il contenitore e lavarlo unitamente agli accessori per evitare incrostazioni.

**STORCH®****AVETE DELLE DIFFICOLTÀ?****EFFETI**

L'apparecchio non parte

La polvere esce dalle feritoie di soffiaggio.

Diminuzione di rendimento

Il motore si imballa (aumenta notevolmente il numero dei giri)

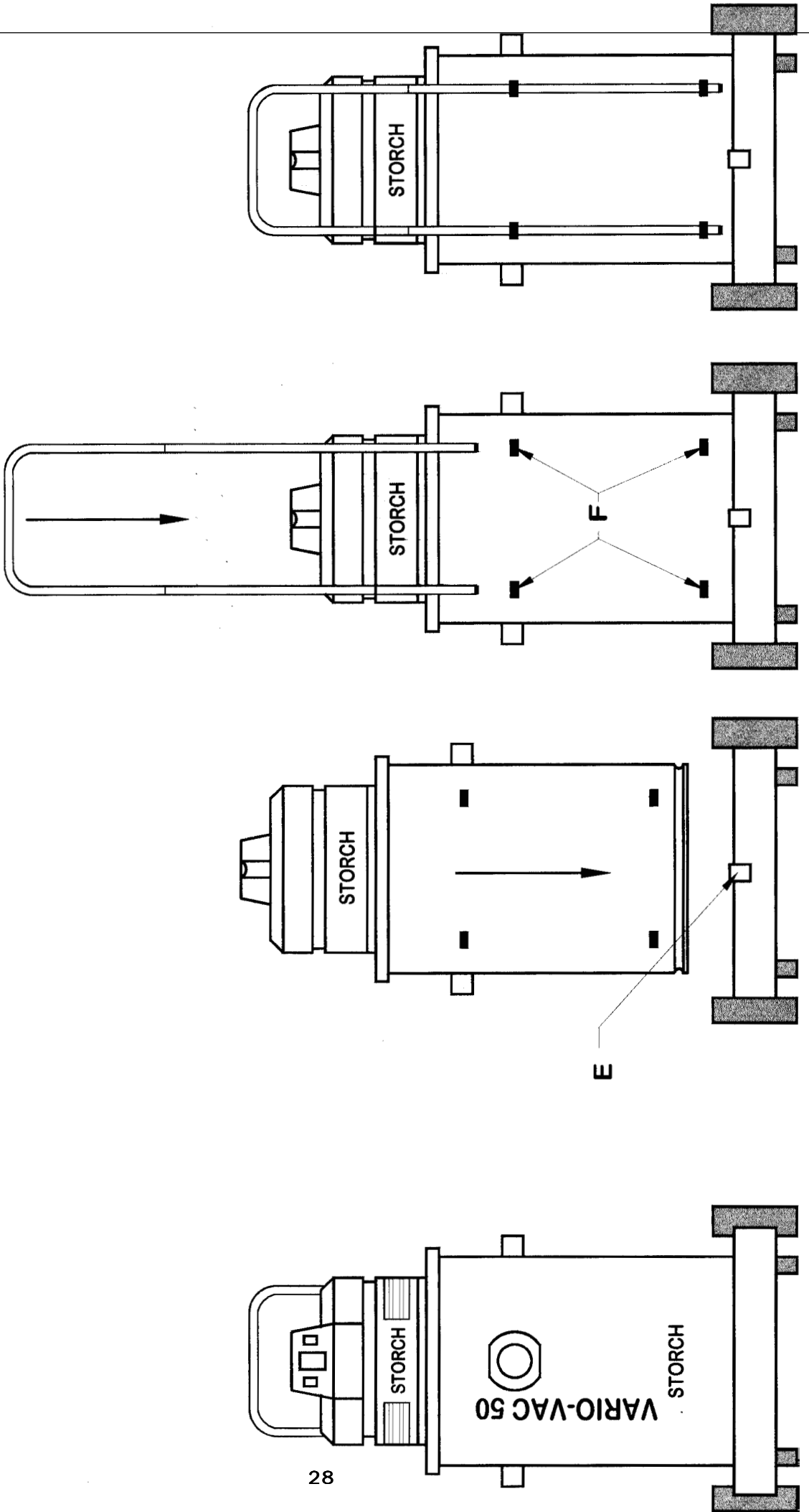
**CAUSE**Mancanza di corrente.  
Cavo di alimentazione,  
interruttore o motore difettoso.

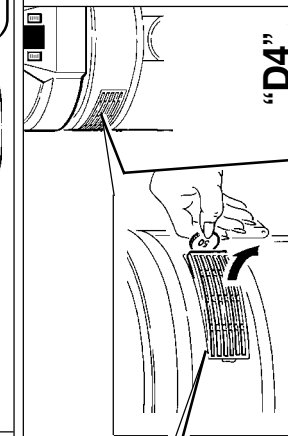
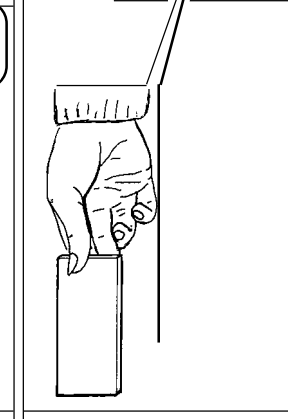
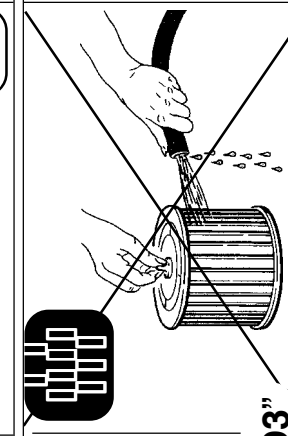
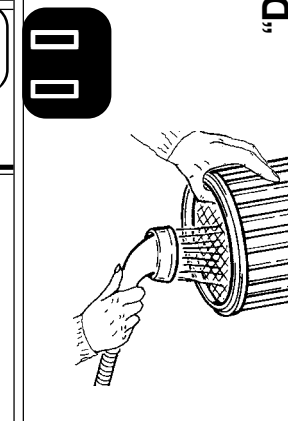
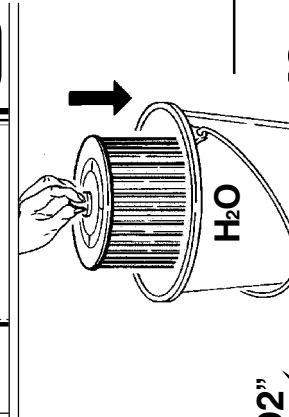
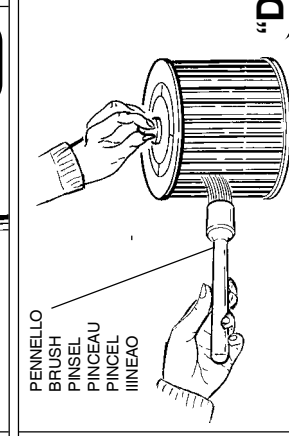
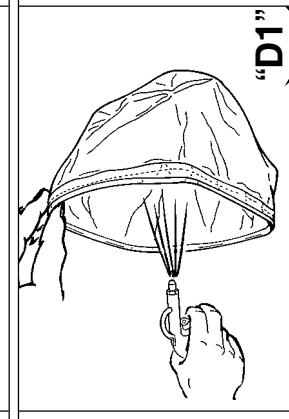
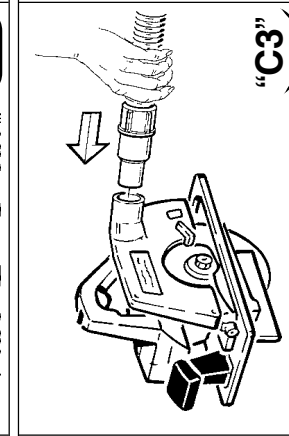
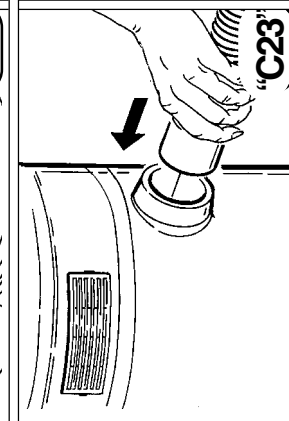
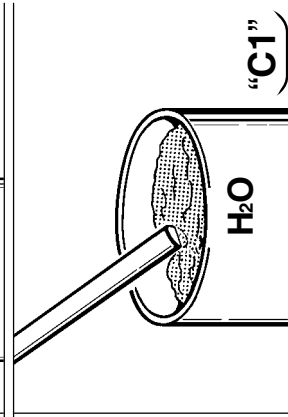
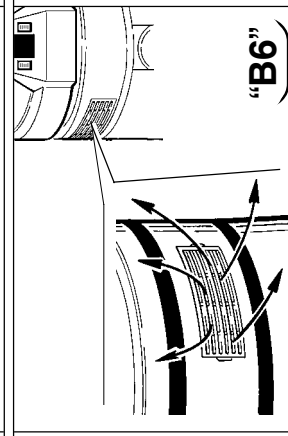
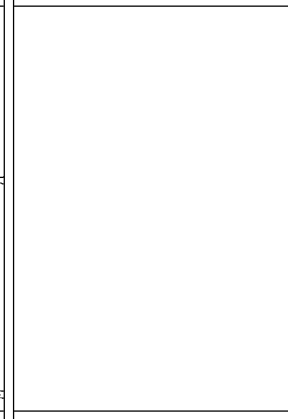
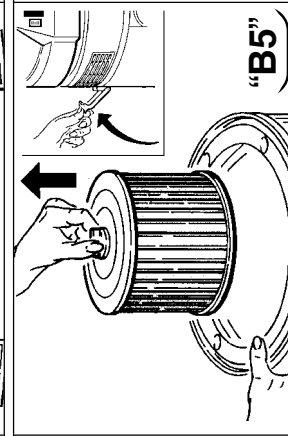
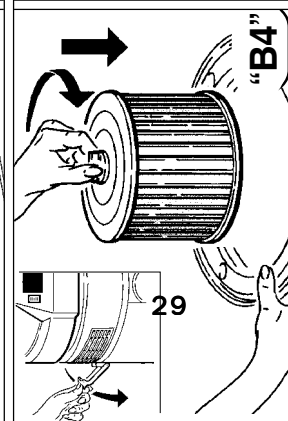
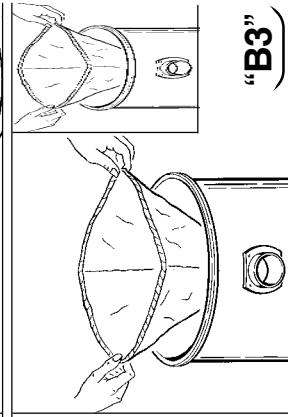
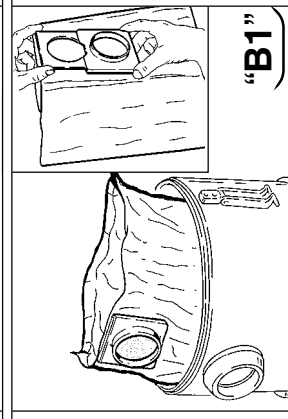
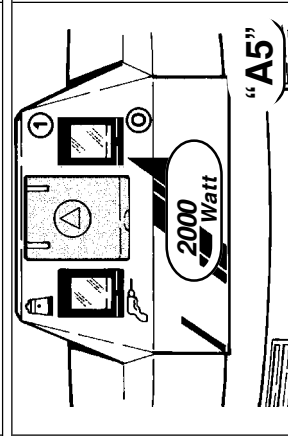
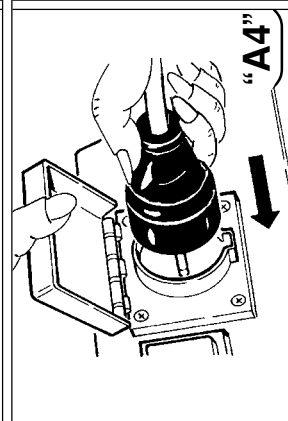
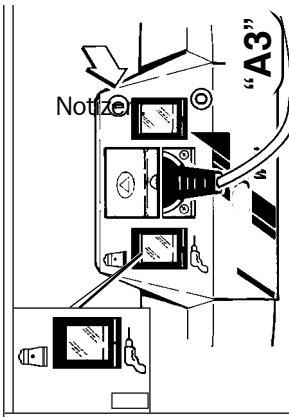
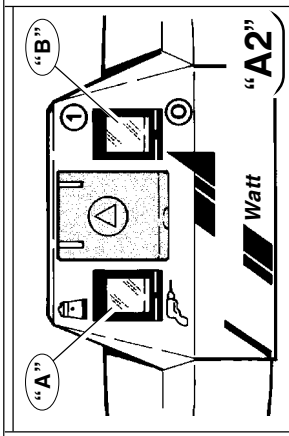
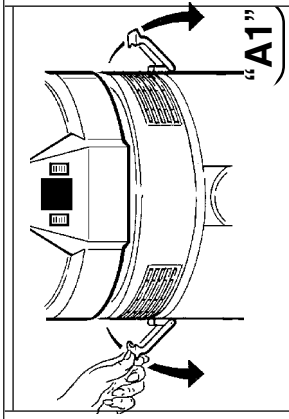
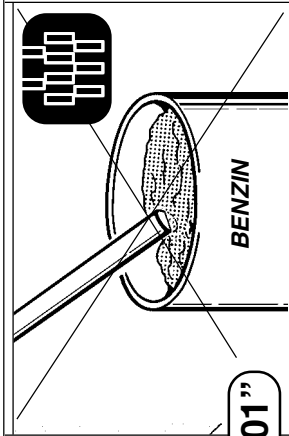
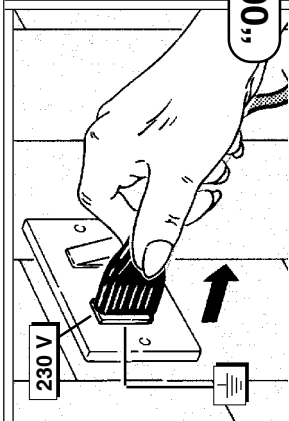
Cattiva pulizia del filtro e/o lo stesso lacerato

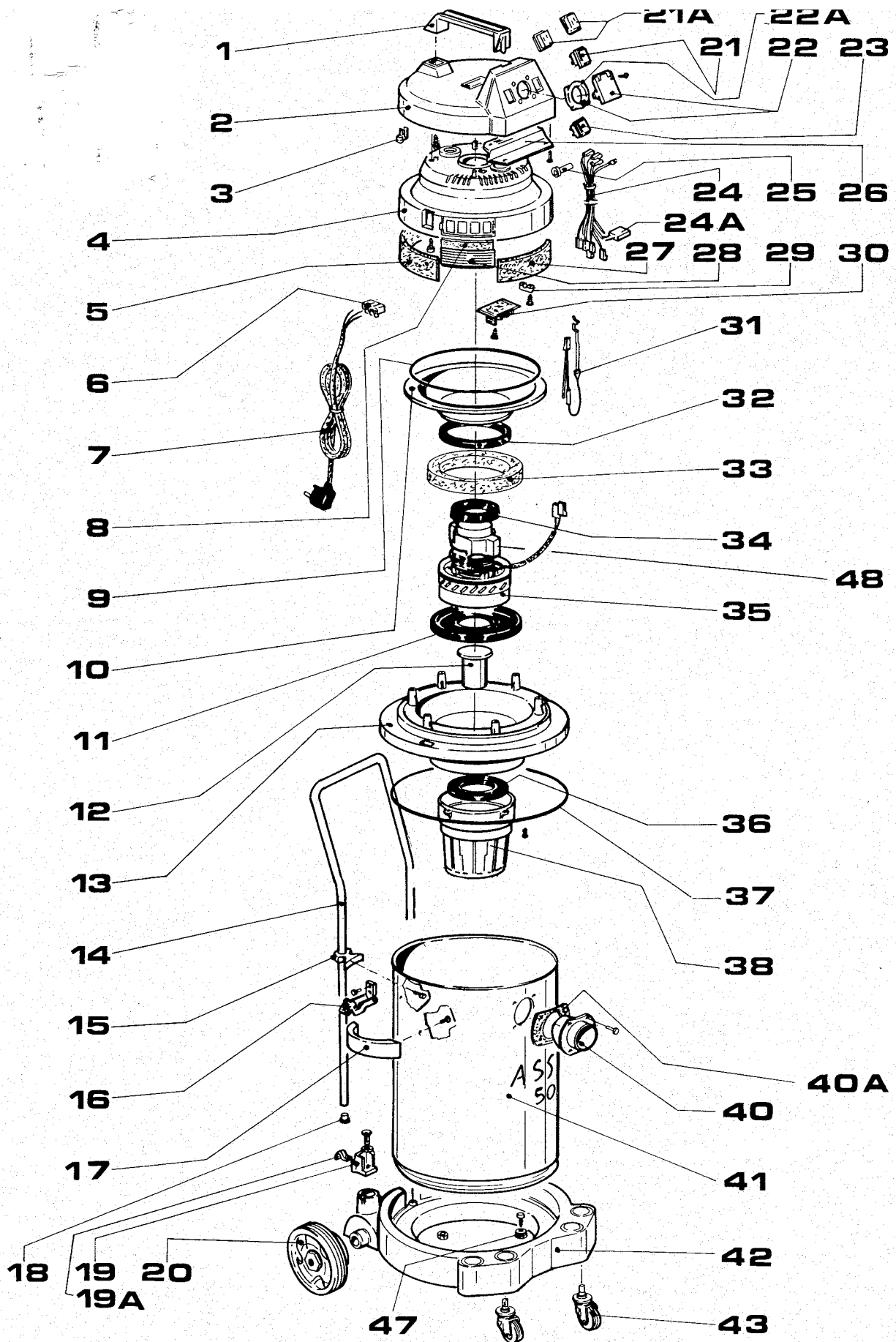
Contenitore troppo pieno.  
Filtro sporco o incrostato  
Uno dei tubi o gli accessori  
sono otturati.Il contenitore è troppo pieno.  
Il filtro è incrostato.  
Il tubo flessibile o gli accessori  
sono otturati.**RIMEDI**Verificare la presa o il fusibile.  
Rivolgersi al proprio rivenditore.Controllare il filtro ed eventualmente  
sostituirlo.Controllare il contenitore.  
Pulire o sostituire il filtro.  
Controllare il tubo flessibile o gli  
accessori.Controllare il contenuto.  
Filtro da pulire o da sostituire.  
Controllare il tubo flessibile o gli  
accessori.**ACCESSORI/RICAMBI**

Sacco raccogli-polvere (Sacchetto di carta per filtro)	62 12 30
Cartuccia filtro	65 12 40
Sacchetto di tela per filtro	62 12 07
Microfiltro per scarico d'aria	62 12 22
Flessibile di aspirazione, 2 m di lunghezza, 45 mm di spessore	62 12 10
Flessibile di aspirazione, 3 m di lunghezza, 32 mm di spessore, adattatore universale compreso	65 12 11
Bocchetta a lancia	65 12 15
Bocchetta per detriti	65 12 16
Portaugelli per la pulizia di pavimenti	65 12 17
Ugello per pulizia secca	65 12 18
Ugello per pulizia umida	65 12 19
Adattatore universale	65 12 26

# "AB"









POS. Beschrijving	POS. Description	POS. Beschrijving
1 Handgriff	1 Handle	1 handgreep
2 Kappe	2 cover	2 kap
3 Kabelbefestigung	3 Cable fastener	3 kabelbevestiging
4 Motorkappe	4 motorcover	4 motorkap
5 Dämmabschnitt	5 long silence sector	5 lang geluiddemperbereik
6 dreipoliges Anschlußstück	6 three-pole terminal	6 driepolig aansluitblok
7 Stromanschluß	7 Feeder	7 stroomaansluiting
8 Filtersieb	8 Filter Grill	8 filterrooster
9 Runde Abdichtung	9 Round gasket	9 ronde afdichting
10 Membran	10 Diaphragm	10 membraan
11 Obere Filtereinlage	11 upper motor absorber	11 bovenste filterinleg
12 Schwimmkörper	12 float	12 vlotter
13 Motorstütze	13 motor support	13 motordrager
14 Befestigungsgabel	14 fork handle	14 bevestigingsklauw
15 verstellbare Chromstange	15 control for chromium-plated rod	15 verstelbare chromstang
16 kpl. Scharnier	16 complete hinge	16 compleet scharnier
17 Handgriff Auffangbehälter	17 container handle	17 handgreep op vuilopvangreservoir
18 Kappe	18 cap	18 kap
19 Befestigungsverschluß	19 fixing control	19 bevestigingsborging
19A Befestigungssplit	19A spring for control	19A bevestigingsveer
20 Hinterradreifen	20 hinder wheel	20 achterwiel
21 zweipoliger Stecker	21 bipolar switch	21 tweepolige schakelaar
21A Transparent Kappe + frame	21A transparant cap + frame	21A transparante kap + frame
22 ABL collector	22 ABL collector	22 ABL collector
22A Schraubbohrung für collector	22A collector lock nut	22A schroefborging voor collector
23 einpoliger Stecker	23 unipolar switch	23 eenpolige schakelaar
24 Kabelset	24 set of wires	24 kabelset
24A Einklemmfilter	24A antijamming filter	24A ontstoringsfilter
25 Kabelführung	25 kabelguide	25 kabelgeleiding
26 Schliesdeckel	26 Closing plate	26 sluitdeksel
27 Kurzer Dämmabschnitt	27 short silencer sector	27 kort geluiddemperbereik
28 Luftdurchlaßgitter	28 outlet air grill	28 luchtuitlaatrooster
29 Kabelaufhängung	29 cable fastener	29 kabelborging
30 Integrierte Elektronikarte	30 integrated electronic card	30 geïntegreerde elektronica kaart
31 Elektrostatische Stromlamelle	31 electrostatic current lamella	31 elektrostatische stroomlamel
32 Membranabdichtung	32 diaphragm seal	32 membraanafdichting
33 Gummiring	33 silencer ring	33 rubber ring
34 Ansaugfilter	34 Motor locking absorber	34 filter om vast te klikken
35 Motor 1200W	35 motor 1200W	35 motor 1200W
6 Gummilager	6 rubber bearing	6 rubber lager
37 Abdichtung rund	37 round gasket	37 ronde afdichting
38 Patronenhalter	38 cartridge holder basket	38 patronendrager
40 Ansaugstutzen	40 inlet air connection	40 aanzuigluchtverbinding
40A Drahtkorb	40A sponge gasket	40A sponsafdichting
41 Auffangbehälter	41 container	41 vuilopvangreservoir
42 Rollwagen	42 trolley	42 rol
43 Vorderreifen	43 front wheel	43 voorwiel
47 Gummirand für Rollwagen	47 rubber top for trolley	47 rolrubber
48 Borstenhalter	48 brush holder insert	48 borstelopname

POS.	Description	Pol. Popis	POL. Popis
1	Tube	1 Rukoväť	1 Rukojeť
2	Capot	2 Kryt	2 Kryt
3	Fixation du câble	3 Upevnenie kábla	3 Upevnění kabelu
4	Capot du moteur	4 Kryt motora	4 Kryt motoru
5	Régime élève du silencieux	5 Dlhá časť tlmiča hluku	5 Dlouhá část tlumiče hluku
6	Bloc de connexion tripolaire	6 Trojpólový pripojovací blok	6 Třípólový připojovací blok
7	Branchement électrique	7 Prúdová prípojka	7 Proudová přípojka
8	Grille filtrante	8 Mriežka filtra	8 Mřížka filtru
9	Joint cylindrique	9 Kruhové tesnenie	9 Kruhové těsnění
10	Membrane	10 Membrána	10 Membrána
11	Garniture supérieure du filtre	11 Horné filtračné zariadenie	11 Horní filtrační zařízení
12	Flotteur	12 Plavák	12 Plovák
13	Support du moteur	13 Nosník motora	13 Nosník motoru
14	Griffe du fixation	14 Upevňovací hák	14 Upevňovací hák
15	Barre chromée réglable	15 Nastavitelná chromová tyč	15 Nastavitelná chromová tyč
16	Charnière complète	16 Kompletný pánt	16 Kompletní pant
17	Poignée sur le réservoir à impuretés	17 Rukoväť na nádobu na nečistotu	17 Rukojeť na nádobě na nečistotu
18	Capot	18 Kryt	18 Kryt
19	Sécurité de la fixation	19 Poistka upevnenia	19 Pojistka upevnění
19A	Ressort de la fixation	19A Upevňovacia pružina	19A Upevňovací pružina
20	Roue arrière	20 Zadné koleso	20 Zadní kolo
21	Interrupteur unipolaire	21 Dvojpólový spínač	21 Dvoupólový spínač
21A	Capot transparent + chassis	21A Transparentný kryt + rám	21A Transparentní kryt + rám
22	ABL collector	22 ABL - kolektor	22 ABL - kolektor
22A	vis freinée pour le collecteur	22A Poistná skrutka kolektoru	22A Pojistný šroub kolektoru
23	Interrupteur unipolaire	23 Jednopolový spínač	23 Jednopolový spínač
24	Faisceau de câbles	24 Sada káblov	24 Sada kabelů
24A	Filtre antiparasites	24A Odrušovací filter	24A Odrušovací filtr
25	Chemin de câbles	25 Vedenie kábla	25 Vedení kabelu
26	Bouchon du réservoir	26 Uzatvárací vrchnák	26 Uzavírací víko
27	Régime faible du silencieux	27 Krátka časť tlmiča hluku	27 Krátka část tlumiče hluku
28	Grille de sortie d'air	28 Výpustná mriežka na vzduch	28 Výpustní mřížka na vzduch
29	Sécurité du câble	29 Káblková poistka	29 Kabelové pojistka
30	carte électronique intégrée	30 Integrovaná elektronická arta	30 Integrovaná elektronická karta
31	Lamelle pour courant électrostatique	31 Elektrostatická prúdová lamela	31 Elektrostatická proudová lamela
32	Joint de la membrane	32 Membránové tesnenie	32 Membránové těsnění
33	Anneau de caoutchouc	33 Gumový krúžok	33 Gumový kroužek
34	Filtre avec fonction de verrouillage	34 Filter so západkou	34 Filtr se západkou
35	Moteur de 1200 W	35 Motor 1200W	35 Motor 1200W
36	Coussinet en caoutchouc	36 Gumové ložisko	36 Gumové ložisko
37	Joint cylindrique	37 Kruhové tesnenie	37 Kruhové těsnění
38	Support de cartouche fusible	38 Nosič vložky	38 Nosič vložky
40	Raccordement pour l'aspiration d'air	40 Přípojka nasávania vzduchu	40 Přípojka nasávání vzduchu
40A	Joint spongieux	40A Tesnenie z penovej hmoty	40A Těsnění z pěnové hmoty
41	Réservoir à impuretés	41 Nádobu na nečistotu	41 Nádobu na nečistotu
42	Rouleau	42 Kolečko	42 Kolečko
43	Roue avant	43 Předné koleso	43 Přední kolo
47	Rouleau avec caotchouc	47 Guma pre kolečko	47 Guma pro kolečko
48	Emplacement de la brosse	48 Upevnenie kefy	48 Upevnění kartáče



- 1 Impugnatura
- 2 Calotta
- 3 Forcella Fermacavo in Neoprene
- 4 Coprimotore
- 5 Settore silenziatore lungo
- 6 Morsetto tripolare
- 7 Cavo di alimentazione
- 8 Filtro alla griglia
- 9 Guarnizione tonda
- 10 Diaframma
- 11 Ammortizzatore sup. motore
- 12 Galleggiante
- 13 Supporto motore
- 14 Impugnatura a forcella
- 15 Ritegno per asta cromata
- 16 Cerniera completa
- 17 Impugnatura contenitore
- 18 Tappo
- 19 Ritegno di fissaggio
- 19A Molla per ritegno
- 20 Ruota posteriore
- 21 Interruttore bipolare
- 21A Cappuccio trasp. + telaio
- 22 Presa ABL
- 22A Ghiera per presa
- 23 Interruttore unipolare
- 24 Serie cavetti
- 24A Filtro antisturbo
- 25 Guidacavo
- 26 Piastra di chiusura
- 27 Settore Silenziatore corto
- 28 Griglia uscita aria
- 29 Forcella pressacavo
- 30 Scheda elettronica integrata
- 31 Lamella correnti elettrostatiche
- 32 Guarnizione tenuta diaframma
- 33 Anello silenziatore
- 34 Ammortizzatore blocch. motore
- 35 Motore 1200 W
- 36 Cuscinetto in gomma
- 37 Guarnizione tonda
- 38 Cestello portacartuccia
- 40 Raccordo entrata aria
- 40A Guarnizione in spugna
- 41 Contenitore
- 42 Carrello
- 43 Ruota anteriore
- 47 Gommone per carrello
- 48 Inserto porta spazzola







<b>Art.-Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>VE</b>
65 12 00	Vario-Vac 50	1

**H002012**

**Stand: September 2006**



**STORCH®**

**Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH**

Platz der Republik 6 - 8

D - 42107 Wuppertal

Postfach 13 06 52

D - 42033 Wuppertal

Tel.: +49 (0)202 . 49 20 - 0

Fax: +49 (0)202 . 49 20 - 111

E-mail: [storch@storch.de](mailto:storch@storch.de)

Internet: [www.storch.de](http://www.storch.de)